Wielem Winter bie Buchführungsturfe ber Landwirtschafts. tammer wiederum auten Befuch aufweisen werben.

Bermifchte Machrichten.

fcreibt: Es ist wohl nicht allgemein befannt, daß sich in ber aber nicht für ein ganges Jahr verpflichtet. — Antwort: Es Rabe von Athen die Reste eines ehemals beutschen Dorses ist in Ihrem Fall eine vierteljährliche Berdingung anzunehbefinden, bas immer mehr bem hellenentum verfallt. Seine men und milfen Sie 4 Wochen, bas ift am 1. Dezember auf Entstehung fallt in Die Beit bes erften Ronigs von Griechen- 1. Januar, funbigen, land, bes aus Banern berufenen Konigs Otto, ber für bie R. R. Anfrage: Sabe mich auf 1. Januar auf 1 Jahr ver-Beamten seines Hosstades und der Verwaltung, sowie für ans dungen, möchte aber den Dienst nicht antreten. Wie lange muß Flede bildet, die sich nach und nach vergrößern. Der Pilz geht bere nach Griechenland ausgewanderte Deutsche, Die eine Ans ich fundigen? Die steht es mit ber Saftsumme? - Antwort: fiedelung auf bem Lande dem Aufenthalt in der Glabt vor- Gine Ründigung tommt für Gie erft vor Ablauf Ihres Dienftjogen, eine an die Seimat erinnernde Wohnstätte grunden vertrags in Frage und zwar muffen auf ein Jahr verdungene wollte. Das in Trümmern liegende Dorf Aratli bei Athen Dienstboten 6 Wochen vorher tündigen, da andernfalls der Ichien ihm gu diesem Zwede geeignet, und er erwarb es baber Mertrag als auf ein weiteres Jahr abgeschloffen gilt. Wenn in Jahre 1837 aus ben Mitteln feiner Privatschatulle. Um Gie ben Dienst nicht antreten, fann ber Dienstherr einen hal- bungen von gruner Seife zur Ermeichung gebracht, und sodann einen weiten vieredigen, mit Baumen bepflanzen Blag, in ben Mierteljahrstohn als Entschädigung verlangen. Das Saft, wirb eine Spreentige Lyfollofung ober Sublimatfalbe (im Berbeffen Mitte fich eine Rirche erhob, murbe eine Angahl völlig gelb muß außerdem gurudaegeben werben. effe, bas die Regierung an ber Schöpfung thres Konigs nahm, aber nicht inbetracht tommt. comand nach feinem Sturge vollständig. "Noch heute fpielen | D. M. in D. Als Burge haften Gie für ben verburgten wor ben verfallenen Saufern blaudugige Blondtopfe", heißt es Betrag bis gur Befriebigung bes Glaubigers. Auch in einer Beschreibung biefer ehemals beutschen Niederlaffung, haften Gie für die bem Gläubiger von bem Sauptschuldner gu bie ihre beutiche Abfunft nicht verleugnen tonnen; noch lebt ersegenden Roften ber Rechtsverfolgung. Das Warten ber bort die Erinnerung an die Zeit fort, ba Ronig Otto affahre Glaubigers bis 1913 ift lediglich eine Rudfichtnahme und ente lich jur Kirchweihe nach Sarafleion tam, aber balb werben bindet Gie nicht von ber Burgichaft. nuch biefe letten Spuren verwischt fein, und nur bie mit gries! Rach R. Rach S 966 B.G.B. fonnen Gie ben Dachshund, nuch diese letten Spuren verwischt sein, und nur die mit gries! Rach R. Nach & 966 B.G.B. tönnen Sie den Dachshund, Aug. Hetzel, Emmendingen. chifchen Lettern geschriebenen deutschen Namen auf den Steinen da dessen Ausbewahrung mit unverhältnismästigen Kosten Aug. Hetzel, Emmendingen. bes appressenbeschatteten Dorffirchhofs werben ben beutschen verbunden ift, offentlich versteigern laffen. Bor ber Ber-Reisenden verraten, daß hier einstmals Deutsche lebten." steigerung ift der Polizeibehörde (Bürgermeisteromt) Anzeige

Briefkaften.

R. M. Anfrage: Bet meinem Dienstantritt wurde über nicht gefällt, möchte ich wieber fündigen. Bann muß bies ge-- Ein untergehendes bentiches Dorf in Griechenland. Man ichehen? Ich befomme ben Lohn vierteljährlich, habe mich

gleichartiger Saufer gebaut, Die fur 60 Familien gedacht mas | 216. Q. Anfrage: Seit eima 7 Jahren bin ich verheis lung führt zur Beseitigung bes häufig außerft hartnadigen ren, aber nur von 32 bezogen wurden. Die gange Unlage war ratet; meine Schwiegereltern waren mit ber Beirat nie recht Leidens. Diefe Ruz wird unterftugt burch homoopathifche Gavon vier mächtigen Turmen umgeben, die gum Schutze ber einverftanden. Deine Frau mar bei ber Sochzeit im 25. Les ben von Gulphur und Staphilagria im Wechsel, welche beiben völlig offen liegenden Riederlassung bienen sollten. Die ohnes bensjahr. Nun ift mir befannt geworden, daß die Schwieger- Mittel in manchen Fällen ichon für fich allein Beilung behin geringe Bahl ber Bewohner Diefer Rolonie, Die jest ben eltern meine Frau enterben wollen ober wenigstens erheblich zweitt haben. Ramen Saratleion führte, verminderte fich nach ber Gep. fürgen. Ift bies gulaffig? Es find noch vier Geschwister ba. Drud und Berlag ber Drud- u. Berlagegesellschaft borm. Bolter in tember-Revolution des Jahres 1843 gang bedeutend, sie fant - Antwort: Die Schwiegereltern können Ihre Frau auf den auf 13, und so verfiel bie Stätte, die als Stütpuntt bes Pflichtteil seben (§ 2303 bes Burgerlichen Gesethuchs). Das Deutschtums in Griechenland gedacht war, allmählich immer ift die Salfte bessen, mas ein. Erbberechtigter von Rechtsmehr. Die wenigen noch fibrig gebliebenen beutschen Bewoh- wegen gu betommen hatte. Böllig enterbt tann ein Erbberechner vermischten sich mit den Griechen, und das geringe Interstigter nur nach § 2333 B. G.B. werden, der in Ihrem Fall Feinste gewässerte

jau machen. Den Berfteigerungserlos liefern Sie, nachbem Sie Die Rosten für bas Ausschreiben, die Berfteigerungs- und Füts terungstoften in Abjug gebracht haben, bei ber Boligeibehorbe die Kündigung nichts vereinbart. Da es mir in der Stellung ab. Als Finderlohn können Sie 1 Prozent des Bersteigerungs erlofes ebenfalls in Abzug bringen. Rach Ablauf eines Jahres erwerben Sie bas Eigentum an bem hinterlegten Gelbe, wenn ber Empfangsberechtigte inzwischen feine Rechte nicht gestend gemacht hat.

Rad Jedtingen. Bei ber Krantheit Ihrer Suhner hans belt es fich um Rammgrind. Derfelbe wird burch einen Schimauf andere Teile über, bas Leiben ift alfo anftedend, meghalf mit Rammarind behaftete Tiere fofort von ben gefunden gu trennen find, ober vielmehr bie gefunden von ben franten Tie ren. Behandlung: Die weißen Borten werben burch Ginreihaltnis von 1:100) appliziert. Rur eine energische Behand.

Emmendingen. Geschäftsinhaber A. Eppig u. Wilh. Jundt. Rerantwortlicher Medalteur: Otto Teidmann, Emmendingen.

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE Stockfische

Wekanntmachung.

Das Bertilgen ber Blanven betreff. Wir bringen hiermit jur allgemeinen Renntnis, bag in ben Monaten Rovember und Dezember alle Obst. und Bierbaume fomie Gefträucher von Rauvennester ju reinigen und lettere ju vertilgen find. Rach Ablauf biefer Grift merben mir eine Radiican pornehmen und gegen Gaunige gemäß § 368 Biff. 2 bes R. St. B. B. ftrafend einschreiten, fowie bie Ranvenvertilgung auf ihre Roften vornehmen laffen.

Emmenbingen, ben 20. Hovember 1913. Das Biirgermeifteramt.

Lahrplanänderung.

Dom Donnerstag, ben 20. November 1913 bis Samstag, ben 28, Refmar 1914 wird Bororisgna 32?1 Werftags von Freiburg (Breisgan bie Riegel burchgeführt und gwar:

Rreiburg (Breisgau) Beibern Bahringen Rollmarerente Beilanftalt Emmendingen Ten ngen Ronbringen Freiburg, ben 19. 11, 18. Mr. Betriebsinfveltion

Lebensbedürfnis- n. Produktivverein

Freiburg.

Wir geben unferen verehrlichen Mitgliebern bekannt, bag von bente ab bie Lieferung pon

Sdiweinefleisch und Wurkwaren herrn Johann Gebhard ... um Dreikonig"

ibertragen murbe. Morgen Abend 1/29 Mlye The im kleinen Banty'fden Gartenfaal

intereffanter wiffenschaftlicher

Tamen-Portrag

ber bekannten Pfychologin Fran Alnna Ruifinger Stutinart.



Wohnung The mit Magazin, Stall, Keller und Hofraum

sofort zu mieten gesucht. ngebote mit Preisangabe unter F. K. 4924 an Rudoff

E Heute kommen Z

die Rabattsparbticher des

Allgem. Rabatt-Vereins Emmendingen

Hausfrauen

es ist Euch in schon bekannt, welche Vorteile unsere Mitglieder bieten, insbesondere ist Euch bekannt, dass unsere Mitglieder 10-Pfennig-Rabattmarken vorausgaben; rechnet, was Euch diese Rabattmarken-Einteilung ausmacht:

Hausfrauen

rechnet, wie viele Eurer Einkäufe in Geschäften, die 20-Pfennig-Marken geben, ohne Rabutt bleiben, zählet die Betriige von je 1-19 Pfennig zusammen: es gibt gar viele, ausserordentlich viele Marken, die Ihr dort nicht bekommt! Rechnet, was Euch das ausmacht!

Hausfrauen

Ihr milsst doch alle haushältig zu wirtschaften verstehen; warum will man Euch da noch das bekannte Sprichwort sagen: "Wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Talers nicht wert." Bei unseren Mitgliedern kommt Euch auch von 10 Plennig-Beträgen der Rabatt gat, weil wir die 10-Pfennig-Rabattmarken-Ein-

Hausfrauen

bei uns werden die Sparblicher schon bei 50 Mark Waren-Einkauf, nicht erst hei 100 Mark, eingelöst, rechnet, dass Ihr bei uns viel eher das Buch volleklebt habt! Es ist ganz klar, dass Ihr dadurch viel grössere Aussichten habt,

Prämien-Verteilung

Mit unserer Prämien-Verteilung bieten wir unserer werten Kundschaft eine ganz besondere Ueberraschung! Da gibt es für den Weihnachtstisch

tur viele Hausfrauen eine grosse Freude! Der Allgemeine Rabatt-Verein wird keine Reklame in grösserem Umfung veranstalten, sondern alle Vorteile seiner Kundschaft zukommen lassen. Um die Auszahlung der vollgeklebten Bücher ohne Umstände erfolgen lassen zu können, werden unsere Rabattbücher bei jedem unserer Mitglieder

Wer bei der Verteilung unserer Rabattbücher übersehen werden sollte, verlange ein solches bei:

Otto Bir. Karl Friedrichstr. 64 Karl Blum, Elzstr. 10 J. G. Bührer, Karl Friedrichstr. 60 Engelbert Gässler, Gartenstr. G. Hauber, Bismarckstr. 4 Chr. Hauser Wtw., Karl Friedrichstrasse 54 Karl Hemler, Lammstr. 3

ausgezahlt.

A. Höfflin, Bismarckstr. 6 Wilh. Huber, Markgrafenstr. 59 Fran Ida Meyer, Markgrafenstr. 36 W. Mick, Hochburgerstr. 21

Joh. Müller, Mandingerstr. 29 Rud Ringwald Wtw., Hochburgerstrasse 26 Lydia Santter, Karl Friedrichstr. 13 Richard A. Schmitz, Kirchstrasse beim Marktplatz Friedrich Stengler, Karl Friedrichstrasse 9

Louis Veit, Hochburgerstr. 4 Josef Weber, Mundingerstr. 32 Emil Weil. Markgrafenstr. 45 Ludwig Weiss, Lammstr. 16.

Die Geschäfte unserer Mitglieder sind erkenntlich durch weisse Emailschilder mit der Inschrift: Allgemeiner Rabatt-Verein.

Dedel-Schnecken fowie Läufer tauft ju boch-fteen Breifen (Offerten mit G. Gretener, Buchter, fleine tenngaffe 9, Ctrafiburg i. G.

Sude jum fofortigen Gintritt

Anecht

ber Landwirticaft berfiebt. Brauerei Schieble, Rengingen.

> Damenhüte zu billigsten Preisen bei Schmitz Emmendingen, Kirchplatz.

Chinawein Apéritif-Quinquina



Feinster Dessertwein vor und nach jeder Mahlzeit.

Preis . 2.40 per Literflasche, in Gratisfässchen von 16 Liter ab £ 2.— franko. Zahlreiche Dankschreiben. Feinster Hanhart-Esser's doppelt gebraunter

Hochgebirgs-Enzian-Branntwein

Preis .# 8.- pro Literflanche doppeldestilliert. filtriert und unverschnitten gegen Kolik, Verdauungsbeschwerden, Magendyspepsie usw., 4029 sehr wirkungsvoll.

lanhart-Esser, Thann

Destillerie und L'körfabrik Weingutabesitzer in Mittelweier, Reichenweier und Thann. Prima Rei- und Weisswein billinst. and it could be the second

Wer inseriert nie verliert! Man wähle eine wirk-

lich gut verbreitete
Zeitung auch die richtige Form für seine Inserte.

Grideint tagt. mit Musnahme ber Sonu. ... Feleriage.

I. Blatt (Ebang: Maria Opfer)

Quellen

9)?.

2 640 783 | 7 459 505 | 1 000 000 | 11 100 288 93 888 **4**03

90 000

Summa

1 000 000 11 1 13 000 10268000

910 000 10 953 000 97 853 00

190 00: 4 827 000

Herkelirowelen.

Güter.

Lerfehr

જી≀.

7 440 000

24 000

579 000 7 464 000

Abonnementapreis: burch bie Bost frei ins haus Mt. 2.— per Biertelfahr, burch bie Austräger frei ins haus 65 Pfg. per Monat. Antertionspreis:

bie einspall, Pelitzeile ober beren Maum 15 Big., bei öfterer Wieberholung enisprechenber Rabatt, im Re-Kametell pro Belle 40 Pfg. Bei Plagvorichrift 20% Bufchlag. Beilagengebiihr pro Taufend 6 MK.

verfehr

608 000

Hr. 272

nach geschätter Jeft-ftellung 1912 auf 1 km Betriebs.

länge dach geschähter Fest

auf 1 km Betriebs

, länge nach endgültiger Fest

auf 1 km Betriebs.

5m 3abre 1918 gegen

bes Jahres 1912

auf 1 km Betriebs. lange mehr

gegen die endgültige Einnahme d. Jahere 1911 mehr

mebi -

im Monat Oftober 1913:

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Amtliges Berhündigungsblatt des Amlobegiehe Emmendingen und der Amlogerichtsbegiebe Cmmendingen und gengingen.

Beilnge:

Berbreifet in ben Amisbegirften Emmendingen (Kengingen), Breifach. Eftenheim, Waldfird und am Aniferflußt. Telegramm-Abreffe: Dafter, Emmenbingen.

Matgeber bes Banbmanns (Afeitig iflustriert). Breisgauer Sonntagsblatt (Sjeitig iflustriert). Mounts-Beilage: Der Meine und Obstbau im badifch. Oberland. Speziell für bas Martgräfferland u. ben Breisgau.

Mochen-Beilagene Umtliches Nerklindigungsblatt bes Amts. bezirks Emmenbingen (Amtsgerichtebegirke

Wernfpr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1392.

Emmendingen, Freitag, 21. November 1913

(Kath.: Maria Obfer)

48. Inhrgang

Baden und Württemberg und aus Italien nach Bürttemberg, frander ist immer würdig, der Deutsche erniedrigt sich häufig, doch vermochte fie den durch die geringe heimische Obsternte nimmt an, daß er eine Onade des andern ift, mit ihm zu fpre-Die Ginnahmen ber babiidien Stantsbahnen betrugen verursachten Bertehrsausfall nicht auszugleichen. Der Bertehr den. Der Englander fd.att den Wert des Mannes, dem Deuts entsprechenden Zeiträumen des Jahres 1912.

mit neuem Wein war infolge des ungünstigen Serbstergeb-lichen imponiert ber Baron ober gar ber "Serr Graf" - Dinge. nisses schwach. Die Rheinschiffiahrt war mahrend des gangen die für den Weltverkehr gar keine Bedeutung mehr haben und Monats bis Rohl-Straftburg offen; wegen des niederen Waf- ein Stud Bedientenart am Deutschen verraten, die er abstreifen ferstandes wurden jedoch beträchtliche Leichterungen schon auf muß und noch keineswegs abgestreift hat. Und das Ausland bem Mittelrhein und auch in Mannheim für die oberrheinis zieht feine Folgerungen. Wenn ein Gnalander Schaben eriche Kahrt notwendig. Die Zufuhren an Rohlen und Getreide leidet, ei, dann läuft alles, um den großen herrn und seine auf dem Rhein beweaten sich auf mittlerer Sohe. Die Nedar-litets gewaltig einschreitende Behörde zu beruhigen, zu ent. ldiffahrt mußte wegen Niederwassers am 29. Oftober einge-schädigen usw. Geschieht einem Deutschen dasselbe, dann darf stellt werden. Auf den Hauptstreden wurden täglich zahlreiche er laufen. Es ist ja nur ein Deutscher. Wir in der Heimat Erganzungs- und Sonderguterzüge ausgeführt. Der Borrat glauben das, was weltverlorene Gelehrte uns vom Deutschan gedeckten u. offenen Guterwagen war mahrend des gangen tum in der Welt erzählen. Gewiß schäken fremde Nationen Monats knapp, doch konnten alle angesorderien Wagen gestellt unsere Rulturleistungen, aber der Ginzelne hat einen harten werben. Die geschätzte Ginnahme aus dem Gutervertehr war Rampf au bestehen, bis die Augenwelt einsehen will, daß er im Oftober 1913 um 24 000 Mart und in ben Monaten Ia- fein Deutscher gewöhnlicher Art und gewohnter Art ift, sonnuar bis Oftober 1913 um 3 010 000 Mart höher als in ben bern ein Mensch, ber ben gleichen Raum unter ber Sonne beansprucht, wie der Engländer und der Franzose. Muß es sein, daß die Deutsche Bant, die größte Wohltaterin ber Türkei, das herrschende Institut in Konstantinopel, französisch mit Deutschland hat ein Erbteil aus der Zeit seiner tiefsten ihrer Kundschaft verkehrt, französische Schocks hat und deutsche Erniedrigung heute noch nicht überwunden; das ist die - man Reichsangehörige zwingt, diese Schecks französisch auszus 2003? verzeihe den Ausbruck — verdammte Sucht, alles, was fremd Es wird in Konstantinopel ebensoviel deutsch gesprochen, wie ist, für besser als das deutsche, eigene gu halten. Wir seben frangosisch, und wenn nicht Deutsche aus schmählicher Frem-42 712 3 791 595 fie ja noch im Beimatland genugsam: die Rennpferde muffen delei mit jedem Ladenschwengel "naturlich" frangofisch sprefrembländische Namen tragen, jeder Krämer hat eine Spezials den würden, obwohl dieser Ladenschwengel ebensogut deutsch Erläuterungen. Im Oftober 1913 herrichte ichones, trodes Marte, bie er mit verfortstem Englisch, Frangofisch ober Spas fpricht, bann murbe man beutsch noch viel, viel mehr horen. nes und warmes Wetter vor, das den Reise- und Ausflugs- nifch benennt, weil fie, deutsch benannt, ja nicht wirkt, unsere Man kommt in eine Gesellschaft. Irgend ein Burschchen ift pertehr begunstigte; an einigen Tagen traten in der Rhein- Damen muffen frangofische Wohlgeruche ausströmen, obwohl anwesend, das zu faul ift, deutsch zu sprechen. Zwanzig Deuts ebene und am Bodenfee ftarte Rebel auf. Der Bertehr mar es genügend mare, wenn fie fich mit bentichem Blumenduft iche fprechen frangofifch, bamit bas Burichchen mitreben fann. während bes gangen Monats ziemlich lebhaft und übertraf verfeben würden; wir trinken frangoffice Weine, trop unferer Und bas Burichchen empfindet bas als eine felbstverftandliche jenen vom Ottober 1912. Reben mehreren Bor- und Rads guten, beutschen, und effen nach fraugofischen Speisefolgen. Sulbigung vor ber "grande nation". Glaubst bu, lieber Leser, gugen wurden Sonderzüge für Bilgerfahrten und Bereinsver- Sunderte andere Erinnerungen an Deutschlands tieffte Er- bag zwanzig Englander deutsch sprechen wurden, weil ein anstaltungen, ferner in erheblichem Maß dur Beforderung der niedrigung, an die Beit, mo "beutsch sein" "baurisch sein" hieß, Deutscher in ihrer Gesellschaft ift? — "Bleib weg, wenn bu Refruten in die Standorte und zur Rudreise der italienischen konnte man hier anführen. Am meisten schadet uns dieses nicht unsere Sprache sprichst." Mit diesem Sat ist die Ange-Arbeiter in die heimat ausgeführt. Der Tierverkehr war lumpige Berhalten im Ausland. Es ist mir - schreibt man legenheit erledigt. Ich habe hier schon Deutsche miteinander mittelmäßig; er litt namentlich im Oberland durch die Maul- hierüber den "Münchn. N. Nachr." aus Konstantinopel — im- französisch reden gehört, um Türken damit mehr zu imponieund Klauenseuche. Die geschätte Einnahme aus dem Per- mer schmerzlich, wenn ich bas selbstbewußte, abgeschlossene, in ren; bas ist eben eleganter als beutsch! Die größte beutsche sonenvertehr war im Ottober 1913 um 76 000 Mart und in sich beruhende und trog alledem freundliche und manierliche Unternehmung des Orients, die Anatolische Bahn, führt ihren ben Monaten Januar bis Oftober 1913 um 1 042 000 Mart Renehmen gut erzogener Englander seine und damit unsere Schriftverkehr frangofisch jum größten Gaubium der hier lehöher als in ben entsprechenden Zeiträumen des Jahres 1912. Teutschen vergleiche. Der Fremde kommt zum Engländer, ber benden Engländer und Franzosen. Alle Benmten der Anas Der Gutervertehr war im Oftober 1913 fehr ftart, wozu Deutsche geht jum Fremden, ber Englander forbert, ber Deuts tolischen Bahn find Deutsche und Schweizer! Und alle großen die gute Getreides, Kartossels und Nübenernte beitrug. Der siche bittet, der Engländer spricht engiss, der Deutsche bemisht Firmen und Banken, mit denen die Anatolische Bahn zu tun Berkehr hielt sich auf der Höhe jenes vom Oklober 1912. Sehr sich einem hergelausenen Kerl zuliebe, mit dem er vers hat, wirden ebensogut deutsch verkehren. Deutschland hat

Mit Amundsen zum Südvol.

und kamen auch etwas hurriger aus dem Zelt heraus, obgleich etwas Entgegengesehteres denken?

Um 10 Uhr vormittags hatte sich eine seichte Brise aus diesen Lagerplat in einem Umtreis von 18,5 Kilometer ein- "Sudpol" sowie mit dem Datum und der Jayreszan; gezeiche Südosten aufgemacht, und der Himmel überzog sich mit Wol- zufreisen, und wenn dies geschehen wäre, von der vollendeten net und graviert werden. Wisting entpuppte sich als ausgezien, so daß wir die Mittagshöhe nicht aufnehmen konnten. Arbeit höchst befriedigt zu sein.

Leichneter cin- "Sudpol" sowie mit dem Datum und der Jayreszan; gezeiche märe, von der vollendeten net und graviert werden. Wisting entpuppte sich als ausgezien, so daß wir die Mittagshöhe nicht aufnehmen konnten. Nachdem wir Hatten wir zusammen der Wittagshöhe nicht ausnehmen konnten. Aber die Wolkendede war nicht sehr dicht, dann und wann konnte man die Sonne doch dahinter hervorschimmern sehen. Die Vodenbeschassendert, ab und zu glitten die Schneeschule recht zut, aber zu anderen Zeiten war die Bahn auch seisem Tage geiwas verändert, und ich glaube gerade dieses Gesühl drückte sich in den kräfzligen und seisem Kage es mit derselben mechanischen Weise vorwärts wie am vorhergehenden. Es wurde nicht viel gesprochen, aber die vorhergehenden. Es wurde nicht viel gesprochen, aber die Vugen wurden um so eikriger benuht. Hansens Hals war doppelt so lang als an den anderen Tagen, so sehr dereiten als sie sich hei der frischen Wrisen vor zusammen die vielen Orten der arktischen zu ganz unerwartetes Anstern der die zusächen zu ganz unerwartetes Anstern der die kleine Witting bot mir nämlich sir den übrigen Teil

Um 3 Uhr nachmittags ertönte ein gleichzeitiges "Halt!" Geiste auf, in dem es ihnen geboten wurde. Fünf rauhe, vom Rüdweg jeden Abend eine Pfeife reinen, frischen, feingeschnitzt von allen Schlittenlenkern. Sie hatten ihre Meßräder fleißig Frost mitgenommene Fäuste griffen nach der Stange, hoben tenen Tabat. Ja, dieser Wisting verwöhnte mich geradezul untersucht und nun standen alle auf der ausgerechneten Ent- die wehende Fahne auf und pflanzten sie auf — als die ein- Er schenkte mir nicht allein den Tabak, sondern übernahm auch fernung - auf unserem Pol nach bem Bested!

Biel meines Lebens ftand. Dies wäre boch etwas ju offen un biefen furzen Augenblick werden wir uns sicherlich alle, übertrieben. Ich will lieber aufrichtig sein und gerade heraus die damals bort gestanden haben, unser Leben lang erinnern. erklären, daß wohl noch nie ein Mensch in so völligem Gegen- Lange dauernde förmliche Zeremonien gewöhnt man sich in Um Morgen des 15. Dezember begrufte uns ein herrliches fat ju dem Biel seines Lebens stand, wie ich bei diefer Ge- Diefen Gegenden ab - je furger, desto beffer! Wetter, ein Wetter wie geschaffen zur Ankunft am Pol. Ich legenheit. Die Gegend um ben Nordpol - ach ja, zum Kudud | Gelbstverftandlich wurde am Abend im Belt geseiert - zwar bin nicht gang sicher, aber ich glaube, wir nahmen unser Früh- j — ber Nordpol selbst hatte es mir von Kindesbeinen an an- nicht in der Weise, daß die Champagnerpfropsen knallten und stüd an dem Tage etwas hurtiger ein als an vorhergehenden getan, und nun besand ich mich am Südpol! Kann man sich der Wein in Strömen floß, nein, jeder von uns begnügte sich

wie gewöhnlich: die Borläuser, Sangen, Wisting, Bjaaland gerade auf dem Polpunkt standen — bas mare bei der Beit die Flagge weben und flattern, auch mar die Unterhaltung und der andere Borläufer. Um die Mittagszeit hatten wir und den Instrumenten, die wir zur Berfügung hatten, uns an diesem Abend im Zelt recht lebhaft; sie drehte sich um gar nach dem Bested 89° 53" südl. Breite erreicht und machten möglich festzustellen gewesen. Aber wir waren ihm so nabe vielersei, und ohne Ameifel wurde den Lieben daheim alles uns bann bereit, ben Rest einer ununterbrochenen Fahrt bag die paar Kilometer, die uns möglicherweise bavon noch mitgeteilt, was geschehen war. trennten, feine Bedeutung haben fonnten. Unsere Absicht war, Alles, was wir bei uns hatten, sollte gur Erinnerung mit diesen Lagerplay in einem Umkreis von 18,5 Kilometer ein- "Südpol" sowie mit dem Datum und der Jahreszahl gezeich-

keit beweisen konnte. Ich fühlte auch, sie faßten es in dem erbieten mit Freuden an und schmauchte nun auf bem ganzen zige und erfte auf bem geographischen Gubpol.

mit einem Stud Seehundfleisch, bas freilich fehr aut schmedte ich gestehen muß, daß dies alles auch sonst mit aller wünschens. So waren wir also unserer Berechnung nach jeht am Pol. und uns auch gut tat. Ein anderes Zeichen, daß ein Fest werten Geschwindigkeit vor sich ging. Wir ordneten uns nun Selbstverständlich wußte jeder von uns wohl, daß wir nicht hier geseiert wurde, gab es nicht. Aber draußen hörten wir

bracht wurden, waren es gar viele — Tabat in Form von

Nugen wurden um so eifriger benutt. Hansen Hals war boppelt so lang als an den anderen Tagen, so sehr breite und boppelt so lang als an den anderen Tagen, so sehr breite und rectte er ihn, um womöglich einige Millimeter voraus sehen die Flagge hetrachteten, als sie sich bei ber frischen Brise entsten zu lassen. Wisting bot mir nämlich für den übrigen Tett die Flagge hetrachteten, als sie sich ber frischen Brise entsten zu lassen, die erbieten zu lassen, die erbieten zu lassen, die erbieten zu lassen erbieten zu erbieten zu lassen, die erbieten zu lassen, die erbieten zu lassen, die erbieten zu lassen, die erbieten zu lassen erbieten zu erbieten zu lassen, die erbieten zu lassen, derbieten zu lassen, derbieten zu erbieten zu lassen, die erbieten zu l jeden Abend — ich erlag sogar der Versuchung und rauchte auch Das Ziel war erreicht und die Neise zu Ende!

"So pflanzen wir dich, du liebe Flagge, am Südpol auf eine Morgenpseise — die unangenehme Arbeit, meine Pseise und geben der Ebene, auf der er liegt, den Namen "Kön ig- auszukrazen und zu stopsen, das Wetter mochte sein, wie es großartigere Wirkung gehabt hätte — daß ich da vor dem Haakon VII. Land!"

tarifc 1870-71. Bas ichamen wir uns dann unserer Sprache? | baß von allen Berufsabteilungen Die Lande und Forfiwier | bade werden, baß herr Ctabtpfarrer Cach's bemnachit 25 spät baran!

Volitische Cagesüberficht.

Abreife Rotomzews von Berlin. Abend hatte er noch eine Konfereng mit bem Reichstangler.

Eine Bantettrebe. Baris, 20. Nov. Western abend hielt ber frangofische Die bie Stellung bes Präsidenten Poincare in Schutz und sagte, Schneiberinnen, Büglerinnen, Kontoristinnen, Maschinen- Leute wurden tleine Gejaße mit intenpver garbe aufgestellt baß, wenn in einer Republit ein Präsident gewählt worden iff Prafibentenwahl gebe es feine Befiegten mehr. Meber bie Anseite sagte er, daß das jetige Ministerlum diese mtt aller Kraft vertreten würde. Wenn es aber Leute gebe, welche bachten, baf es beffer mare, bem Lanbe anstatt einer Anleihe neue Steuern in Sohe von 800 Millionen aufzuburben, fo möchten fie hervortreten und bie Berantwortlichfeit ihrer Deinung auf fich nehmen.

Bu ben Meuherungen Rotomzems. Betersburg, 20. Nov. Mit ben Meuferungen, bie Rotomjew in einem Interview mit einem Mitarbeiter bes Berliner "Lakal-Anzeiger" getan hat, zeigt bie russische Residenzpresse fich in hohem Grade unzufrieden. Die "Rowoje Bremja" fcreibt: Die allerempfinblichfte Seite ber europäischen Lage ift Defterreichs Baltanpolitit, welche bie Baltannolter teils hoffnungsvoll, teils ängftlich nach Mien bliden läßt, aber nicht nach Betersburg. Die öfterreichische Diplomatte gahlt offenbar nicht mit Rufland. Sie läßt keine Gelegenheit voriiber gehen es zu heleibigen und zu geniedries Mo flaifen offe geben, es gu beleibigen und gu erniedrigen. Wo bleiben alfe unfere guten Beziehungen zu Defterreich? Rotowgem wirb fich bei feiner Rudtehr in die Beimat liber bie internationale Lage Ruflands mohl beutlicher aussprechen muffen, als es gu

ausländifchen Breffevertretern gefchen ift. Erfranfung ber fpanifchen Ronigin.

wartig mit bem Ronig intognito in Paris weilt, ift an Influenza heftig erfrankt und muß mehrere Wochen das Zimmer gesamt 5 Millienen. Das Zollamt in Paris stellte am 13. Rechenschaftsberichts. 4. Statuten-Aenderung. 5. Reuwahl halb aufgeschoben und wird möglicherweise gang unterbleiben.

Bur Lage auf dem Anlhau.

und öfterreichische Regierung von ber englischen Regierung Franten. beren in ben letten Tagen gemachte technische Borichlage für Albanien eingeforbert haben. Beibe Regierungen, Die italie-

Der Fürft von Albanien.

albanifden Thron anbieten und bak biefer bie Annahme öffent-

Bur Lage in Biceiho.

Remport, 20. Nov. Die Lage in Mexito icheint nach ben

Remport, 20. Nov. Nach einem Telegramm aus Brownsville in Texas hat der Insolgentenführer Gonzales die Stadt eingenommen. Die Garnison murbe bis auf ben letten Mann niebergemehelt.

Remport, 20. Nov. Der beutiche Kreuger Bremen ift nach ben letten Melbungen aus Mexito in Tamvico angetommen. um ben beutschen Untertanen, bie bas Land verlaffen wollen, ein Alfnl zu bieten.

Aus Marokho.

Dran, 20. Nov. Sier eingetroffene Rachrichten von 80 Wagen auf bem Wege nach Merada von 200 maroffanischen Reitern angefallen murbe. Der Ueberfall gefchah fo ploglich, bag bie Mauftiere icheuten. Die frangofifche Begleitmann-Tote. Außerbem verloren fie eine Angahl Maultiere, welche einfachen weltlichen Feier im Baug'ichen Garten am 7. von ben Marotfanern entführt murben.

wird ber Flieger nach Leipzig fahren.

Statistisches.

Die Geiftestrantheiten in Baben unter ben Berufen.

Bir haben ein Recht, auf ber Welt beutsch zu sprechen. Wann sichaft am wenigsten, Die freien Berufe sowie Sandel und Jafre in Emmendingen in seinem Beruf tätig ist. Auf besonwerben wir von unseren Bettern jenseits bes Ranals endlich Bertehr am meiften burd geiftige Ertrankung geführbet find fernen, was nationale Burbe ift? Aber ber bentiche Dichel in ber Mitte fteht bie Berufsabteilung Gewerbe und Inbubleibt ber beutiche Michel und ift in manchem 100 Jahre gu firie. Diefes Ergebnis erscheint im Sinblid auf Die bie Alngehörigen ber freien Berufe bedrofende geiftige Meberanftrengung, besonders beim männlichenGeschlecht, ohne weiteres verständlich, wird aber auch burch die hohe Biffer von Reurafthenie, einfacher Seelenstörung und Gehirnerweichung, Die Berlin, 20. Nov. Der ruffifche Ministerprafibent Rotom- fich bei Angehörigen ber freien Berufsarten findet, bestätigt. Nachbrud unserer Original-Rorrespondenzen ift nur mit ausbrudlicher gew ift heute morgen 8.15 Uhr vom Bahnhof Friedrichstraße Der Altoholismus, ber beim mannlichen Geschlicht befanntlich nach Betersburg abgereift. Bum Abichied maren ber Reichse häufiger als beim weiblichen vortommt, fteigt von ber burche tangler, Unterstaatsfetretar Bimmermann und bie Berren ber ichnittlichen Berhaltnisgahl von 0,9 v. I. bei ben Mannern ruffifden Botichaft erichienen. Der Minifter fprach bem Reichs- auf 3,7 v. I. in ber Berufsabteilung Sandel und Bertebr, tangler wiederholt feinen Dant für Die ihm guteil geworbene bei welcher Die Schantwirticaften eingereiht find. Der ange-Aufnahme aus. Gestern mittag war Kolowgem gum Frühftud borene Schwachsinn (Imbezillitat) erreicht feine hochte Biffer über seinen Parifer Aufenthalt u. Die Schwebenben politischen wirtschaft, mabrent er bei ben in ben freien Berufen selbstans ben Ragader "Grabenstraße". Fragen. Rachmittags tonferierte Rolowzew längere Beit im big Erwerbstätigen mit 0,06 am feltenften vorfommt. Die Er- * Emmendingen, 21. Nov. Wegen Diebstahl verhaftet hotel mit bem französischen Botschafter Cambon. Den Tee trantungsziffer an Morphinismus, die für das männliche Ge- wurde vor einigen Tagen in der heile und Pflegeanstalt hier nahm er bei Generalkonful Robert von Mendelssohn ein. Am Schlecht 0,03 v. T. beträgt, steigt bei ben selbständigen Er- ber Majdigehilfe 3. von Ottoschwanden. Recht originell ist werbstätigen in ben freien Berufen auf 0,7 v. T.; in Betracht babei die Art und Weise, wie ber Dieb ermittelt wurde, nachtommen hierfür fast ausschließlich nur Merzte. Bemerkens bem ichon seit langerer Zeit fortgeseht kleine Diebereien in wert ist die starte Gefährdung des weiblichen Geschlechts bei ben Schrönken der Arbeitegenoffen usw. bemertt wurden, ber nisterpräsident auf einem Bankett bes republikanischen Ro. ben freien Berufsarten (25,3 auf Tausend) und in Gemerbe Tater aber trot aller Ausmertsamkeit nicht ermittelt merben mitees für handel und Industrie eine Rebe. Zuerst nahm er bie Stellung bes Arösidenten Roincars in Sout und saate Schneiderinnen, Büglerinnen, Kontoristinnen, Maschinen Leute wurden kleine Gesäße mit intensiver Farbe ausgestellt

Morgen Samstag

Roman aus Strafburgs Rapitulations- und Urbergangszeit von Erica Grupe-Lorder.

Mermifdite Andrichten.

tersuchung ergab, baß ber Diebstahl allem Anschein nach zwi- angelegenheiten. Rom, 20. Nov. Hier wird versichert, daß bie italienische wurde. Der Wert bes entwendeten Goldes beträgt 46 000

Schon nach einigen Wochen tonnen fie aus ihrem Gehege verfichert. lich erklären wird, sobaß er noch vor Neujahr als Souveran herausgelassen und in ber Mabe bes Sauses gehütet werden. oc. Freiburg, 20. Nov. Der wegen Ermordung seines Kin-Erft mit einem Jahre werden fie in die große Straugentoppel Des vom Schwurgericht Freiburg jum Tode verurteilte verübergeführte Dort leben sie mit ben übrigen erwachsenen Tie- heiratete Bader Josef Menling aus Gulg ist vom Großherzog ren Tag und Nacht im Freien, finden an den zahlreichen zu lebenslänglicher Zuchthausstrase bezmadigt und in das Futterbilichen reichliche Nahrung und gebeihen vorzüglich. Zuchthaus in Bruchfal eingeliefert worden. neuesten Mclbungen noch fritischer geworben du sein. Drei Rur in trodenen Jahren ift es nötig, den Bogeln Beifutter die dur Beit por ber öftlichsten Insel ber Antillengruppe liegenbe gemahren. Saufige Berührung mit Menschen, namentlich bebenflich zwifchen ber Berbe bemegen tann. Mur in ber Biftoria nach zweitägigem Strafentampf am Dienstag abend bann wie die Birfche mahrend ber Brunftzeit. Sind die Ruden fechs Monate alt, fo werben jum erftenmal bie Febern ge-

Ufarrgemeinde Emmendingen. In einigen Wochen werben 50 Jahre verfloffen fein, schaft konnte ben Maroffanern brei Stunden lang Widerstand seitem das kleine Kirchlein in Emmendingen einzeweiht und Elzach für 1912, die Rechnung der gemeinsamen Gemeindes entgegensehen. Dann erhielten sie Berstärfung. Die Ma- regelmäßig tatholischer Gottesbienst gehalten wurde. Die frankenversicherung "Unterelztal" in Bleibach für 1912 und roffaner mußten sich zurudziehen. Die Franzosen hatten acht Pfarrgemeinde wird dieses goldene Jubilaum nur in einer der gemeinsamen Gemeindefrankenversicherung Ragenmoos-Dezember b. 3s. begeben, bagegen in einer eigenartigen tir dilichen Feier 2 Wochen lang. Am nächsten Sonntag, ben Franksurt a. M., 20. Nov. Der französische Flieger P. G. Jungfrauen, die am Sonntag, den 30. ds. Mts., vormittags stattsindet. goub reiste gestern mit seinem ganzen Stabe von Mitarbei- scierlich geschlossen werden. Am gleichen Tag (30. Nov.) betern und helfern nach Munchen ab, wo er am Samstag und ginnen solche lebungen für die Männer und Jünglinge, die mäßigen Erneuerung halber drei Mitglieder aus dem hiesigen Sonntag feine Schaufluge vorführen wird. Bon Munchen am 7. Dezember vorm. foliegen. Worin bestehen diese Eger- Gemeinderat ausscheiben, nämlich Joseph Burger, Karl Fischer, citien? Antwort: in Abendpredigten durch einen Ordensgeist- Franz Xaver Tränkle. Die Neuwahl von brei Mitgliedern lichen und zwar regelmäßig um 8 Uhr. Am 30. Nov. ist Ge- sindet am 29. November d. Is. nachmittags 1—3 Uhr statt. neralfommunion für die Frauen und Jungfrauen; am 7. Dez. - Mus dem Elztale, 20. Nov. Seute nacht ist nun auch bei für die Männer und Jünglinge. Raberes wird noch durch In- uns der erste Frost eingetreten; Wald und Flur war heute früh

beren Bunfch besselben hat ber fatholifche Stiftungsrat von einer größeren Geter abgesehen; es joll eine um fo berglichere Familienfeier merben ofne besondere und offizielle Ginlabungen.

Ans dem Breisgan und Umgehung.

Quellenangabe "Breifa. Radir." geltattet.

Der heutigen Munmer be. Bi. lient bas Amieblatt Ro. 48 werauf aufmerklam gemodit fel.

4 Emmendingen, 21. Nov. Der Gemeinderat hat in feiner letten Sigung beschloffen: "Die nom Anwesen bes Friedrich Safner nach bem jekigen Bahnhof angulegende Strafe wird beim Kaifer gelaben. Der Monarch unterhielt sich mit ihm (0,8 v. I.) bei ben unselbständig Erwerbstätigen in ber Land- "Rheinstrasse" genaant; jene vom Zipfel'schen Anwesen über

ben, sodaß bei ber Deffnung der Ture ber Deffnende von der Farbe begoffen werden mußte. Die Falle funktionierte benn nud gut und 3. wurde babei betroffen, wie er bie Spuren iner unberufenen Tätigfeit wieber vermifchen wollte.

* Emmendingen, 21. Nov. Mit Rudficht auf die große Bedeutung des Weinbaues in unserem Lande erscheint es zwed. mäßig, Die Erwerbung tuchtiger Sachtenntniffe auf Diesem Webiete burch Unterftugung bes Befuches geeigneter Weinbau-Sachschulen ju fordern. Die Landwirtschaftskammer ift baber bereit, Gohnen von Nebbesitzern und Landwirten, die mindeftens zwei Jahre im elterlichen ober einem anderen Weinbaubetrieb prattisch tätig waren und fich im Weinbau wie in ber Rellerwirtigiaft gründlicher ausbilden wollen, um die erhaltenen Kenntniffe im heimiichen Rebbau meiterbin au perwerten. Bufchuffe bis ju 200 Mart, je nach Bedürftigfeit, ju gewähren. Eltern und Bormunder von ftrebfamen jungen Leuten, welche fich um die oben bezeichnete Unterftugung bewerben wollen, merben erfucht, unter Beifugung von Schulund Leumundszeugniffen ein bezügliches Gefuch bei ber Landwirtschaftskammer in Rarlsruhe, Stephanienstrafe Rr. 43. einzureichen.

* Rengingen, 21. Nov. Der Turnerbund Kengingen gibt - Gestohlene Geldbarren. An einer Sendung von Gold- befannt, daß am Samstag, den 22. November 1913 abends barren, die die Ottomanische Bant von Konstantinopel an halb 9 Uhr im Lowensaale die biesjährige Generalversamm= die Ottomanische Bant in Paris veranlagt hatte, ift ein Dieb- lung stattfindet. Auf der Tagesordnung stehen folgende Buntte: Baris, 20. Nov. Die Königin von Spanien, Die gegen- ftahl begangen worben. Die Sendung bestand aus 40 Kisten, 1. Berichte über bas Bereinsjahr, den Turnbetrieb und die von benen jede ungefähr 120 000 Franken enthielt, also ins Jugendwehr. 2. Berlefung der Protokolle. 3. Ablegung des November fest, daß eine Rifte nicht das angegebene Gewicht bes Gesamtvorstandes. 6. Besprechung und Beschluffassung betr. befaß, obgleich fie volltommen geschlossen war. Die erfte Un- Abhaltung bes Wintervergnügens. 7. Antrage über Bereins-

A Serboliheim. 20. Nov. Seute mittag um halb 1 Uhr entstand in ber Scheuer bes Zimmermanns Landolin Unmü. Die Straufe auf unseren Farmen in Deutsch=Gudwestafrita Big auf noch unbefannte Weise Feuer, welches die gange nische, wie auch die österreich-ungarische, fanden die englischen gefundene Rester durch Eingeborene unaussäus und sorgam Scheuer einäscherte. Das Feuer griff rasch auf zwei angebaute Borschläge so aut daß lie gegenwörtig beschöftigt seien ginn gefundene Rester durch Eingeborene unaussäusig und sorgam Scheunen über, welche dem Landwirt Heinrich Rees und dem Borfchläge so gut, daß sie gegenwärtig beschäftigt seien, einen beobachten. Schon in den ersten Tagen nach bem Ausschlüpfen Fabrifarbeiter Johann Reppner gehören und ebenfalls volls Bericht auszuarbeiten, um die Borschläge der englischen Res der Küden such ten ber Küden such ber Küden such ben übrigen Mächten zur Genehmigung vorzus den. Biel schwieriger ist es, wenn die Jungen schon 2—3 Feuerwehr ist es zu verdanken, daß die Wohnhäuser der Geschwicklichen par Wochen alt geworden find; man tann ihnen bann nur noch ju Schädigten und noch weitere angebaute Gebäulichkeiten ver-Pferd beitommen. Ist mit Silfe geschickter Eingeborener ber schont blieben. Trogdem ein großer Teil ber Mannschaften Bufareft, 20. Ron. Fürst Wilhelm gu Wied ift gestern nach Fang gelungen, so werden sie junachst in eine Umgaunung bei ber freiw. Feuerwehr erst vor 8 Tagen eingekleidet murben urb Potsdam abgereift zu einer Audienz beim beutschen Kaiser. bem Farmhause gebracht, bei geeigneter Fütterung — Lugerne, am vergangenen Sonntag die erste Probe mitmachten, ist Die Aus sicheren biplomatischen Rreisen verlautet bem B. T. dus Rnochen und Rieselsteinchen - aufgezogen und gleichzeitig Tätigfeit ber hiesigen freiw. Feuerwehr fehr anzuerkennen. baß in einigen Tagen die Großmächte dem Prluzen den burch Gewöhnung an Menschen und allerlei Bieh gezähmt. Wie man hört, find die verbrannten Seu- und Strohvorrate

d Malblird. 21. Nov. Ergebnis ber am Dienstag, ben englische Kreuzer erhielten Besehl, mit Volldampf nach Me- regelmäßiges Tränken, bewahrt sie vor erneuter Verwilde- gird abzusahren.

18. ds. Mts., vormittags halb 10 Uhr, stattgefundenen Bezisch abzusahren. Beinrich Wehrle in Saslachsmonsmalb gegen bie am 16. Paarungszeit ist solches gefährlich; die Tiere gebarden fich August b. 3. baselbst flattgefundene Gemeinderatswahl wurde abaewiesen. Genehmiat wurden die Gesuche bes Emil Do : ser in Prechtal um Erlaubnis zum Betrieb ber Gastwirtschaft schr. Natürlich bringen diese ersten Genten" noch keinen in Siensbach um Ersaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft Jahr. Natürlich bringen biese ersten "Ernten" noch keinen in Siensvach um Eriauvnis dum Seites die Siensbach. Ebenso mit Branntweinschank dum "Sternen" in Siensbach. Ebenso vierten Jahr hat der Strauß vollwertige Febern. Die Ernte wurde die Wasserwertsanlage der Nikolaus Duffner Witwe wird gewonnen, indem man die Wögel einzeln einfängt, sie in Biederbach-Frischnau genehmigt. Ferner wurde die Entburch eine Kappe blendet und mit einer Schere ihnen die Fe- schief Soch in Siensbach festgesetzt. Der Pauline Jegle in Prechtal, Bertha Bühler in Prechtal und Bertha Rifler Ubichba melben, daß ein französischer Militär-Transport von Das 50jülrige Jubilaum der katholischen Die Gemeinderechnungen von Altsimonswald, Buchholz und Oberwinden für 1912 murden verbeschieden und die Betriebsfrankentaffe ber Firma Julius Baner hier für aufgelöft er-Rieberwinden für 1912 verbeichieben.

* Rollnau, 19. Nov. Auch hier murbe, mie voriges Jahr,

Rach einer vom ftatistischen Landesamt bearbeiteten Auf- ferate befannt gegeben werben. Bei ber weltlichen Feier am start bereift. Der Frost hat bem bisher noch bestandenen Bluftellung über Geiftestrante und Geiftestrantheiten ergibt fich, 7. Dez. nachm. ober abends wird auch aualeich ber Tatfache ae- Imenflor in ben Garten ein jahes Ende bereitet.

Arheiterbewegung.

* Serbolgheim, 21. Nov. Die hiefige Orisgruppe bes Ben tral-Berbandes driftlicher Tabafarbeiter halt jest Conntag abend 8 Uhr im Gasthaus jum "Schützen" eine wichtige Ditalieber-Berfammlung ab. Es ift eine febr wichtige Tagesorbnung vorgeschen. Auch wird berichtet über den bisherigen "Edelsteine und Salbedelsteine", eine ebensolche über "Mert-Berlauf ber Bewegung bei ber Firma Reufch. Alle Mitglieber werben bringend gebeten, an ber Berfammlung teilzunehmen.

Soziales. (Eingesandt.)

Die Bahl ber Ausschnigmitglieder für Die Bezirkstrantentaffe Rengingen hat baburd ihre Erledigung gefunden, daß thertum" burch Schoenichen behendelt uff. Immer und immer nur eine einzige gultige Wahlvorschlagslifte eingereicht murbe wieder staunt man über bie Fulle ber herrlichsten Natur- Montag, 24. November, abends 7.30 Uhr, Ab, gewöhne und diese bann als gemählt erflärt worben ift. Diese Lifte urfunden, mit benen ber Berlag in vollendetfter Reproduftion mar vom Begirtsamt aufgestellt. Bon Seiten ber driftlichena- Diefes "Buch bes Miffens, ber Freude an ber Ratur" und bietionalen Bahlerichaft waren hierzu Borichlage gemacht, Die fes "Buch ber Runft" gefchmudt hat. aum großen Teil auch berüdfichtigt worben find. Infolgebeffen wurde von der Cinreidung eines eigenen Wahlvorschlags abgesehen. Im übrigen wurde ber Angelegenheit fehr viel Intereffe entgegengebracht. Es ist dies nur ju begruffen. Bu wünfchen ift, daß im Laufe ber Zeit im gangen Begirt einmal in umfangreicher Weise mit einer Auftlärungarbert über Die Arbeiterverficherung eingesetzt wirb. Der Anfang ift ichon gemacht durch die Berteilung eines Flugblattes des Bolfsvereins über die Rrantentaffenwahlen und ihre Bedeutung in ciner Reihe von Orten. Ferner bewegt fich in biefer Richtung bie Chaffung des fozialen Ausschuffes für ben Begirf Rengingen. Erforderlich ift, daß er noch weiter und beffer ausgebaut wird. Damit die Arbeitervertreter auf dristlichenational. Seite in der Lage find, ihren Berpflichtungen als Arbeitervertreter auch nachzufommen, ist die Vildung einer lofen Bereinigung ber Arbeitervertreter mit öfteren Konferenzen in Aussicht genommen. Die verschiedensten Fragen auf dem Gebiete ber Arbeiterversicherung tonnen und fossen bei biefen Gelegenheiten behandelt werden. Es ist zu erwarten, daß die Arbeitervertreter biefer Ginrichtung gur Erweiterung und Bertiefung ihrer Kenntniffe größtes Interesse entgegenbringen wer- ter biesem Titel, geschmudt mit einem von Erich Wilke ge den. Die erste Konserenz dieser Art, worin zu gleicher Zeit auch sichaffenen farbigen originellen Umschlagbisd, ist soeben di aur bevorstehenden Borstandsmahl Stellung genommen wer- neue Wintersport-Werbeschrift bes Mindener Frembenver ben foll, findet icht Sonntag ben 23. November, nachmittags tehre-Bereins erschienen. Die textliche Ausstattung be 1 Uhr im Gafthaus zum Salmen in Rengingen ftatt. Soffent- Schrift ift gegen bie früheren Ausgaben bes Vereins nicht lich leiften die Bertreter ber an fie ergangenen Ginladung fehr wesentlich veröndert: in ber Ferm von Tabellen wird eine zahlreich Folge. Die gesamten Renerungen auf bem Gebiete der gute Uebersicht über die einzelnen Wintersportgebiete und Arankenversicherung mögen abe: auch im Begirk Kenzingen Drte bes Hochlands, ihre Robelbahnen und die verschiebenen jum Wohle der Berficherten, wie der Gesamtheit wirken.

Annomiettchaffliches.

Der Gaatenstand ju Beginn bes Monats Rovember 1913. Begünstigt durch das außerordentlich schöne Ottoberwette konnten die Wintersaaten in den weitaus meisten Fallen recht- hebt. Beforwers mirkungsvoll sind die der Schrift beigegebezeitig und gut untergebracht werben. Rur aus gang wenigen nen abtrennbaren Boftfarten, Die prächtige Illustrationen aus Bezirken des Landes wird gemeldet, daß das Saatgeschäft in den michtigeren Sportgebieten enthalten. Dem schönen Büch Dem schönen Beich der Ernd in Berlagsgeschlichaft vorm. Söller in Genmendingen.

Folge verzögerter Eintearbeiten noch nicht ganz beendigt sei. sein liegt ein "Wegweiser durch die Wintersportplätze des Berautwortlicher Redakteur: Otto Teichmann. Einmendungen. - Die warme Witterung hat da, wo frühzeitig gesät werden tonnte, ben Samen raich jum Reimen u. Auflaufen gebracht jodaß der Stand der Wintergetreidesaaten- sowohl der rein gebauten, als auch ber Menggetreibe — zurzeit fast allgemein recht aufriedenstellend ift. Bielerorts wird über Schneckenfraß. 30 Afg. burch ben Fremdenverkehrs-Berein München Saupthauptfächlich in ber jungen Roggenfaat, geklagt. Bedauer- bahnhof zu beziehen. licherweise ist auch eine Abnahme der seit Monaten beobachte= (Kreis Mosbach), noch nicht festzustellen.

terweizen mit Roggen 2,2, Winterspelz mit Roggen 2,3 unt Spela mit Weizen 2.3.

Ueber Tiere, die fleiner werben, plaudert in ben foebe

Ang Intur und Teben.

erschienenen Lieferungen 38--43 des bekannten illustrierten Praditwertes "Die Bunder ber Ratur" (Deutsches Berlagshaus Bong & Co., Berlin 2B. 57, 65 Lieferungen a je 60 Pfg.) ber englische Viologe Professor W. A. Bncraf Eines der munderlichsten Beisviele hierfür bietet der füb. ameritanische Trugfrosch. Bei biefem Frosche erreicht die Larve, die "Raulquappe", die erstaunliche Lange von haltung gewidmet, bringt er neben einer knappen Darftellung 25 Zentimeter, wovon nicht weniger als etwa 18 Zentimeter ber Entwicklung ber Marinen im letten Jahre einen sehr ilbergehen. auf ben Schwang entfallen. Im Laufe ber weiteren Entwidlung wird nun diefer Schwang burch die Tätigteit sogenannter Phagognten ("Freszellen") allmählich von innen her verrichtet und verschwindet schlieftlich. Der erwachsene Trugfrofd mißt berart nur noch 5-6 Bentimeter, ift also beträchtlich fleiner geworden. Das ist eine so absonderliche Erscheinung, daß man früher glaubte, hier verliefe die Metamorphofe als Ausnahme von der allgemeinen Regel einmal umgekehrt, b. h. aus bem kleinen Frosche ginge ein größeres fischähnliches Tier hervor. Linne hat diese irrige Anschauung bann in ber wissenschaftlichen Bezeichnung dieses Krosches peremigen zu follen gemeint und ihn "Kischtrosch" getauft. Gelegentlich find nun solche Riesenlarven auch bei ber Anoblauchs= und Geburtshelferfrote, der Unte uff. beobachtet worden; auch hier tommt die auffallende Groke ber Larve auf Rechnung bes mit mächtigem Klossensaume gezierten Ruberschwanges. Gin weis teres interessantes Beispiel bietet ber Mal im friihen Entwidlungsstadium. Roch vor wenigen Jahren waren uns die dem Lesertreis, soweit sie im össentlichen Interesse liegen, Aufnahme Laichgewohnheiten des Aals völlig rätselhaft. Heute wissen Die Einsender tragen jedoch selbst der Verantworklichtet. wir, daß die Laichpläte ber Male in bebeutenben Meerestiefen (bei Island und ben Farvern beispielshalber in Tiefen von über 2000 Metern) zu suchen sind. Aus dem 2,5 Millis wurde hier Tabak verkauft, ber Zentner zu 26 Mark, an die meter großen Gi bes Mals entwidelt fich nun ein merkwür- Firmen Schindler, Beppe und Reusch in Berbolzheim und biges Wesen, das man noch bis in unsere Tage filr eine be- himmelsbach in Seelbach, am Samstag, den 15. ds. Mts., zu sondere Tierart hielt und "Glasaal" nannte. Der Glasaal, 28 Mark ber Zentner an Mannheimer Handelsleute. Auch in Wahrheit also die Aallarve, ift ein glashelles, lorbeerblatt- seitens der Berkäufer erregte es großes Aergernis, daß die förmiges Wesen, bas nach einiger Zeit zur Meeresoberfläche herren Unterhändler im Dorfe die Leute so zu hintertreiben heraufsteigt und sich umzubilden beginnt. Die großen Zähne juchten mit der Angabe, dieser und jener hat den Tabak abichwinden, die Riefer werden andere, und mahrend biefer Um- gegeben, bis dann endlich der Kauf gemacht murde. Hierauf wandlung nimmt die Larve keinerlei Rahrung burch ben Schlossen fich bie Käufer von Herbolzheim zusammen und ließer Mund zu sich, sondern gehit vom eigenen Körpermaterial. ortsublich burch Ausschellen befannt machen, bag, wer ben Solch Auffaugungsprozeß, bei dem wieder die Frefizellen eine Tabat für 26 Mart nicht geben wolle, vom Rauf entbunden bedeutende Rolle spielen, verfürgt die Larve und macht aus fei. Daraus ware zu entnehmen, daß Weisweil bontottier bem breit abgeplatteten Tiere ein wurmförmiges, turzum er werden foll, wenn die Bertaufer nicht wollen wie die Herrei ichafft einen winzigen kleinen Nal. Im Uebrigen bringen diese Räufer. Wenn man bedenkt, daß der Rauf junachst nur ver-

Dr. S. Simroth stammende Abhandlung liber bie Schwämme, bleibt bem Aflanzer bann noch für seine große mube und bie uns an biefem "Gerät" bes täglichen Gebrauchs Bunber über Wunder enthüllt, eine Plauberei Bruno S. Blirgels über Die "Sternbilber" in ber befannten poetischen Korm, Die biefer populare Aftronom filr feine Beröffentlichungen mablt, eine wundervoll illustrierte Abhandlung von E. Carthaus über würdige Bogelichnäbel" aus ber Feber von Seinroths, Plaubereien von France, Bell, Thefing, Welten, Abt, eine Stubie über die "Korallenfische" von bem Berliner Boologen Brof. Mquariums zu Triest, Professor Dr. C. J. Cori. An palaonto: logischen Themen werden bas "Riesenfaultier" und bas "Dino-

	andet	11115	Perke	hr.	
Markibreife Avothrei Tolbweißbrot Throtherei	tion 234 [se: 2 Rg. 54 2 52 ife: 4 Rg. 100 90 90 100 120 120 120 100	Pf.	di vom 20. Butter Weikmehl Brotnehl Mildi Kartoffeln Kutt Heu neu Stroh	November 1/2 20 ermateri 1 Bentu 1 "	Ag. 120 Pf " 21 " " 17 " Liter 22 " " 90 " alien: er Mt. 8.00 " 2.80
4	Onn Ab	41.17		1 ,	

Lifevarishe Ginaanoc.

Mile hier angezeigten Bilder und Beitschriften find burch die Em mendinger Budis, Mufifalien. und Edpreibwarenhandlung Ommer born u. Cie., vorm. Albert Dolter, gu begieben.

-- Winter in München und im Bageifchen Sochland. Un-Gelegenheiten jur Ausübung bes Cfisports gegeben. Dage gen ift in buchtednischer Sinsicht eine einheitliche geschmaf volle typographische Ausstattung angestrebt worden, ein Unter ichmen, das in der Art seiner Lösung die neue Werbeschrift weit über Publikationen ähnlicher Zweckbestimmung hinaus= Sagrischen Hochlandes" bei, ber außer den Daten ber mannig= sachen wintersportlichen Beranstaltungen, Angaben über die Galistätten mit Preisen und über bie Zugverbindungen gu en Winterfrortorten enthält. Die Schrift ift jum Preise von

Unterrichtsbriefe gur Ginführung in die "Sohere Matheten Mäuseplage, namentlich in ben Begirken bes Sinterlandes matit", enthaltenb: Stercometrie, Trigonometrie, Analysis, Analytische Geometrie der Ebene, Differential und Integral Bu Beginn bes Monats November 1913 war der Stand in Gesprächsform jum Gelbstunterrichte, verfaßt von Direttor ber Saaten (bei Rr. 1 sehr gut, Rr. 2 gut, Rr. 3 mittel) bei a. D. C. G. Weihel. Das Werk ist komplett in 30 Liefe Winterweizen 2,2, Winterspelz 2,3, Winterroggen 2,2, Win rungen in Lexisonformat zu 50 Bsa.: auch in zwei Bänder geheftet jeder zu 7.50 Mart, in zwei Banden gebunden jeder m 8.75 Mart. (A. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.) Das Buch verdient in technischen und gewerblichen höheren Tachichulen mönlichste Verbreitung, wie es auch in Cymnasien, Nealschulen, Kadettenschulen, Lehrerseminaren 11. dal. der Schülern manche Auftsärung und Anregung bieten wird. I

den Bibliotheken dieser Schulen darf es jedenfalls nicht fehlen Der "Kalender bes Deutschen Flotten-Bereins" liegt, geichmudt mit zwei reizenden Bilbern im Bierfarbendruck sowie mit einer Angahl weiterer Illustrationen, für das Jahr 1914 nor. Zum Teil der Belehrung, vorzugsweise aber der Unter- welche fremdartigen Stoffe in das Produkt übersichtlichen Flottenstärkevergleich, eine Liste ber beutschen Kriegsschiffe und kurzgefaßte Angaben über die verschiedener Laufbahnen zur Sec, und baneben eine Reihe von Auffäten und glüdlich gewählten Erzählungen und Skizzen aus Kriegs- Sinner-Halle, Emmendingen. und Sandelsmarine und den Kolonien. In dem reichhaltigen 6269 Abschnitt "Wissenswertes für bas tägliche Leben" ist auf bie Marineverhältnisse besonders Rudsicht genommen, a. B. bei ben Bestimmungen über ben Postverfehr mit ben Schiffen, f baß ber Kalender, auf bessen Titel, "Kalender bes Deutschen Flotten=Rereins", man genau achten wolle, für jeden Flotten freund hochwillsommen sein wird, zumal da der Preis, 50 Pfg - bei zehn und mehr Stud 35 Afg. — für das Gebotene erstaunlich niedrig ist. Zu beziehen von der Präsidialgeschäfts stelle des Deutschen Flotten-Vereins, Borlin 28., Karlsbad 4

Freier Ort für freies Wort.

Unter biefer Mubrit finden feberzeit fachlich gehaltene Rufchriften aus battion nur im Ginne bes Prefgesches bafür haftet.

& Beisweil, 20, Nov. Um Freitag, den 14. ds. Mts. Lieferungen eine aus der Feder des Leipziger Zoologen Prof. sprochen ist und mit dem Abzug beim Berwiegen rechnet, was

Arbeit? Abhilfe für solche Falle waren bringenb notwendig. Stadttheater Freibnea i. Br.

Samstag, 22. Rovember, abends 7.30 Uhr, Alb. A' 14, Meine Preife: "Die versuntene Glode", Marchentrama in 5 Ale ten von Gerhart Sauvtmann. Ende 10.15 Uhr. Sonntag, 23. November, nachmittags 3.15 Uhr, 21. Borftellung

außer Albonnement, halbe Preise: "Die weiße Dame", Oper in 3 Aufgügen von &. A. Beielbien. Enbe 5.45 Ufr. Dr. R. Soffe, fiber "Secanemonen" von bem Direttor bes t. t. Sonntag, 28. Rovember, abends 7.80 Uhr, 22. Borftellung aufer Abonnement, fleine Breife: Die Bermannsichlacht, Drama in 5 Aufzilgen von Seinrich v. Kleift. Enbe nach 10 Uhr.

liche Preise: Der Bajaggo, Drama in 2 Aften mit einem Prolog von Ruggiero Leoncavallo. — Balletbivertiffe. ment. Ende nach 9.45 Uhr.

Dienstag, 25. Rovember, abends 7.30 Uhr, Dienstag-Ab. 18, gewöhnliche Breife: Sanfel und Gretel, Marchenoper in 3 Bilbern von Engelb. Sumperbind. Enbe nach 9.30 Uhr. Mittwoch, 26. November: Reine Borftellung.

Donnerstag, 27. November, abends 6 Uhr, 23. Borftellung außer Abonnement, gewöhnliche Breife, neu einstudiert und nen ausgestattet: Faust (1. Teil) von Joh. Wolfgang von Goethe. In Szene gefett von Dr. Paul Legband. Freitag, 28. November, abends 7 Uhr, Freitag-Ab. 13, erhöhte Breife: Don Giovanni ober ber beftrafte Buftling, beis teres Drama in 2 Aufzügen von W. A. Mozart. Enbe

noch 10.30 Uhr. Samstag, 29. November, abends 7 Uhr, Ab. B 14, gewöhnliche Preise: Manon, Oper in 4 Aften von Jules Maffes

net. Ende 10.30 Uhr. Sonntag, 30. November, nachmittags 3 Uhr, 24. Borftellung

außer Abonnement, halbe Breife: Alt-Wien, Operette in 3 Aften von Joseph Lanner. Ende nach 5.30 Uhr. Sonntag, 30. November, abends 7.30 Uhr, 25. Borftellung außer Abonnement, fleine Preise, jum ersten Male: Unas tol von Arthur Schnikler.

Jegiun des Kartenverkaufs an Nichtabonnenten jeweils 8 Tage por jedem Borftellungsinge.

Brickkaften.

23. 213. 100 Kilogramm Frachtgut von hier nach Seiligenaus, Begirt Diffeldorf (Eisenbahndirektionsbegirt Elberfeld). toften 4,80 Mark. Ihr Kollege bürfte fich also bei ber Auf-Hellung verrechnet haben.

Wetterbericht.

Boranefictliche Witterung: Wolkig, trocken, etwas marmer, estliche Minhe

Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + º 10C. (in ber Sonne), geftern abend 7 Uhr + 8° C., heute friff 7 Uhr 4- 3° C.

TO THE PERSON AND THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS O Zum Backen gehört Hefe!

Sofe ift täglich frifd in jebem Onautum in allen Bacereien erhaltlich, Bacanleitung mit 199 Rezepten gratie und frants burd b. Berband benticher Breff. hefefabrifanten, Berlin SW. 11.

Ge ift vollkommen ausgeschlossen, daß bei bem Berfahren, dem Kaffee Sag, der coffeinfreie Bohnenkaffee, unterworfen ist, iraend=

Geh. Web.=Mat Brof. Dr. Grich Barnad, Balle (Dentiche meb. Wochenichrift 1909, Rr. 6)



schladit-reft von abends 8 Uhr ab Monsert. Es labet freundlichft ein

Süßbücklinge

Ricler Sprotten

foeben eingetroffen

Jugo Kromer

Emmenbingen.

Buftav Schaffhaufer.



Friedrich Ambs Installation EMMENDINGEN.

************ in allen Preislagen stete vorrätig. Hch. Berblinger Markiplatz 6, Emmendi *****

Mohlseile Damen-Konfektion

Kostümkleider **Paletots**



KOETTING & HEINZE, Freiburg i. Br.

Danklagung.

Unter Begugnahme auf ben in ber Milimoch Rummer biefer Beitung eifchienenen Becicht über bie leste Burgerausichuffigung, wonad Berr Direktor Briidheimer in fo marmer Weife für enblide Inftanbfegung ber Stein- und Brunnenftrage eingetreten ift, fel Beren Brudcheimer hierburch öffentlich verbinb lichft gebankt.

Recht fonbeibar muß es berühren, bag Bemeinberate und Burgerausichußmitglieber ber Dorbftabt für biefe boch fe bringenbe Sache fein Intereffe bekunden.

Mehrere Bewohner ber Stein- n. Brunnenftrafe.

Jagdverpachtung.

Die Gemeinbe Bleichheim versteigert am Dieustag, ben 2. Dezember be. 38., Gemeinde guftebenbe Sagb mit einem Stachen inhalt von ca. 553 Deklar auf weitere 6 Jahre Sagbliebhaber werben mit bem Unfligen höflichft eingelaben, bag nur folche als Bieler gugelaffen werben, welche im Besitze eines Sagbpasses sind, ober ben Rachweis liefern, bas gegen die Erfeilung eines Sagbpaffes kein Dinbernis

steht. Der Anschlag bewägt 800 Mark pro Sahr. Der Entwurf Blingetroffen! jum Sagdvertrag liegt gur Ginficht auf bem Ratszimmer auf. Bleichheim, 20. November 1913.

Der Gemeinberat.

Jagdverpachtung.

Die Gemeinbe Tutfchfelben versteigert am Freitag, ben 28. November b. 3., pormiliags 10 Uhr, auf bem Rathaus, bie ber Gemeinde zustehende Sago mit vinein Sahre. inhalt von 197 Hektar auf weitere 6 Jahre.

abflichft eingelaben, bag nur folche als Bleter zugelaffen werben, welche im Befige eines Jagbpaffes find, ober ben Radiwels liefern, baß gegen bie Erteilung eines Sagbpaffes kein Binbernis

Der Unfchlag beträgt 600 Mark pro Sahr. Der Entwur gum Sagbpachiverirag liegt gur Ginficht im Raisgimmer auf. Autschfelben, ben 15. Rovember 1913,





liegt auf der Hand, daß Sie elektrische Beleuchtungskörper

Salzhäringe

ff. Vollbücklinge

echte

Kieler Sprotten

Inh.: A. Burkhart

Emmendingen-

Mitglied des Rabatt-Spar-

Oniv firstner wester

Dr. Buffeb's Fenchelhonig, h

1. 80 mid 50 Bf. Dr. Buffeb's

buftentropfen, a Flasche 50 Pf.

Dr. Buffeb'e echte Gucalppins.

Menthol-Vombon, à 30 Afg. wir-

fen Munder, Dur bei QB, Rei-

Kübenmiihlen

in Gichenholy, große und fleine, bat

Stellfallen -

chelt, Drogerie.

vormittags 10 libr, auf bem Rathause, bie ber Spezialhause Mayer & Hanser

Freiburg i. Br. - Günterstalstr. 25/27. Grösste Auswahl.

la. Rauvenleim Alebyapier Bismarckhäringe

Hugo Kromer Emmendingen.

taufen 3. G. Schillinger, Freiamt (Riebertal.)

im Bug, ju verkaufen Rarl Adermann, Tuifd-

Ginen ichanen Stiffe od. beffer. Madchen fur Affes, ivrungfähigen Marren Bengulsabichr. und Bild an Fran (Rotfched) mit Ctabeargt Dr. Frite, Giflingen Ohimarle hat zu berlaufen Johann (Baden). M. Markus, Emmendingen.

Og. Deft, Strafenwart, Seningen.

ist ein gesundes, wirklich vorzüglich schmeckendes natürliches Getränk. 1 Paket gedörite Heidelboeren mit den nötigen Zutaten kostet Mark 5.50 franko und reicht zur Gebrauchsanwoisung liegt je. Bu erlernen, kann unter gunftigen

Viole Anerkonnungen. Robert Ruf

Brokhans-Lexikon Inb.-Alusgab: 1906 zu verkaufen

Bu erfragen in ber Befchäfts

elle ber Breisg. Rachr. 6218

Dir.: A. R. Blanchetti Unterricht in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Doutsch.

Großes icon möbliertes Bimmer

The to the first the training

n Beren oder Dame fojort ob Rarl-Friedrichftr. 11, 11

Manlardenzimmer mit Ruche und Zubehör auf Dezember zu bermieten. Renftrage Dr. 7, Emmen-

Mohmma 3-4 3immer von einem Beam ten auf Ansang Januar 1914

Offerten unter Il. 3. 9tr. 6219 an bie Beldiaftsftelle ber Breisgauer Rachrichten. Jiingere fanbere

bie gut burgerl. todien tann, Dane.

arbeit berrichtet u. Inderlieb ift. Dff

mit Wehaltsaufpruchen, wenn mogt

Weincht

tuchtiges Windchen, weldes felbe

ländig kochen und die Haushaltun esorgen kann. Hoher Lohn und gu

te Behandlung. Eintritt an Weih

Fran W. Winter, Raufmann

Ein orbentlicher Junge, be

Luft hat bas Frifeurgeschäft

nachten. Räh. bei

Steinen, Baben.

menbingen.

für Camstag gefucht. CONCURRENCE DE LA CONTRACTION DELA CONTRACTION DE LA CONTRACTION DEL CONTRACTION DE LA CONTRACTION DE Bu erfragen in ber Beichaftefte der Breisg, Radir.

uride ober bergleichen. Ubreffe in ber Beschäftsftelle Bochburgerftr. 80, Ember Breisg. Machr. zu erfragen. Ein jungerer foliber

Martinstor

E Holk &

der denfende und rechnende Bunderhimb, bas Gabelhaftefte

auf dem Gebiete der Telepathie

"Die Gilberfterne"

Mif Arbani n. Partner!

Beinrich Löffler

als Relint Pitfc.

Beigel-Rärn

Die Deifterin bes Bolfeliebes

Terris Sifters

Danth and Danth!

Chantrells

Areions Anndelheater

Wer Kino.

Raffa 71/2, Aufang 8 libr

Vorverlauf Ha-ci-fa.

Ede Raifer, und Salgftrage.

Ferner von 11-121/2 Uhr

vorm. Freiburge größtes

nub beliebteftes Familien. Frühtongert bei freiem Gin-

Emutag 2 große

(Tramhaltestelle)

Freiburg I, Br.

Günzburger & Co. Cigarrenfabriken Emmendingen.

hansierer und händler jum Verkauf eines überall veräuslichen Haushaltungs-Artiels. Anmeldung

Aulius Dorle, Biegelei-Verwalter, Herbolzheim.

Viuridie dem Paket bei. 6264 | Bebingungen auf 15. Dezember 15-16 Sahre alt, für ein Dilch. ober 1. Januar in bie Lehre fuhrmerk fofort ob. auf 1. Sanuar

preiswert gu berfaufen Rarl Eduit, Bimmermeifter Abresse zu erfragen in ber Ge- Bu erfragen in ber Beschäfts- fchaftestelle ber Breisg. Nachr. ftelle ber Breisg. Rachr. Ettlingen (Baden). Paletots * Joppen * Pelerinen * Ulster * Bozener Mäntel etc.

in allen Qualitäten, Grössen, Farben und Preislagen kaufen Sie am vorteilhaftesten im 5 Prozent Rabatt Konfektionshaus 5 Prozent Rabatt

Siegfried Schwarz, Emmendingen.

Grösste Auswahl in allen Artikeln

Einziges Spezialgeschäft am Platze.

Bekannt billigste Preise.

Erfceint tagi. mit Ausnahme ber Sonn. n. Feiertage. Abonnementaureis:

burch bie Post frei ins Saus Mt. 2.— per Viertelfahr, burch bie Austräger frei ins haus 68 Pfg. per Monat.

Infertionapreia: ble einspalt Betitzeile ober beren Raum 15 Bfa., bei vice empetationer voer veren Rathing to pill. Der vice viterer Wiederholung entsprechender Rasatt, im Me-k flameteil pro Leile 40 Big. Bel Plaspoorichrift 20% Buschlag. Beilagengebühr pro Tausend 6 Mi.

Relegramm-Abreffe: Dolter, Gimmenbingen

Berkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Bellage:

Amtliges Berhundigungsblatt des Amtobegirhe Emmendingen und der Amlegerichlebegieke Emmendingen nud gengingen.

Werbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen). Areifuch. Ettenfleim. Waldfird und am Saiferfinft.

Amtlices Bertlindigungsblatt bes Amis-beziets Emmenbingen (Amtsgerichtsbegiete Emmenbingen und Renzingen) Matgeber bes Banbmanns (Afeitig Muftriert). Vreisgauer Sonntagsblatt (Bjeitig Muftriert). Monate-Beilage: Der Weine und Obstbau im babifc, Obersand, Freziell filr bas Marigräflerland u. ben Breisgau.

Fernfpr. : Emmenbingen 3, Greiburg 1392,

Mr. 272 II. Blatt (Evang: Maria Dpfer)

20. Dezember), für Miechaniker, Schlosser, Schmiede in ber,

Emmendingen, Ereitag, 21. November 1913

(Rath.: Maria Opfer)

48. Inhranna

Das zweite badifdje Suberkuletemufeum.

oc. Rarferube. 20, Nov. Mit einer ichlichten, eindrucksvollen Reier murbe gestern nachmittag bas neue zweite babiiche Tuberfulosemuseum feiner Bestimmung übergeben. Bu ber Feier war Grofherzogin Witme Luife, ber Generalfefretar bes Badischen Frauenvereins, Geh. Rat Müller, Geh. Nat 17. Januar), für Schuhmacher im Masnehmen und Zuschneis Salzer als Bertreter der Abteilung des Francowereins zur den vom 9. bis 21. Februar (Anmeldung bis 24. Januar), denn die bis jest gebaute Strede führt durch den Hegau. Bon Bekämpfung der Lungentuberkulose und Mitglieder des ba- für Schreiner im Beigen und Mattieren vom 12. bis 14. Febischen Tuberkuloscausschusses erschienen. Das neue Museum bruar (Anmeldung bis 11. Februar), sur Sattler im Anfer- in gleicher Nichtung mit der Linie Singen-Basel und Singenift ausammengestellt von Dr. Lange hermitädt, praktischer Arzt tigen von Spiskummeten vom 23. Februar bis 7. März (An- Offenburg verlassend, bald über die zweigleisige Schwarzin Medesheim. Mit dieser wertnollen Gabe an den Badischen meldung bis 7. Februar), für Blechner, Gürtler, Kupser- waldbahn, an der Festspielhalle und am Fuße des Hohentwiel Frauenverein wurde dem ganzen Land ein bedeutendes Ge- schmiede und Schlosser im Metalltreiben vom 26. Februar bis vorbei unter starter Steigung nach dem alten Markifleden schenk gemacht. Dr. Lange-Hermstädt verwies in einer ein- 7 März (Anmelbung bis 14. Februar), für Blechner und Hitzingen hinauf. Es folgen die Stationen Riedheim, Storleitenben Ansprache auf den Zwed und die Ausgabe des neuen Schlosser in Installation elektrischer Schwochstromanlagen zeln und Binningen, die am Fuße des Hohenstoffel liegen. Tuberkulosemuseums, das durch Ausklärung und Belehrung vom 9. bis 12. März (Anmeldung bis 21. Februar), für Bon Hilzingen bis zur Endstation Beuren nähern wir uns mithelsen soll, die schredliche Boltstrantheit gu befämpsen. Blechner, Schlosser und Dachdecker in Blikableiteranlagen vom dann dem sogenannten Randen. Für die Eröffnung ber Bahn Der ungemein starte Besuch, welchen das Tuberkulosemuseum 13. bis 17. Marz (Anmelbung bis 28. Februar) und für Mau- sind keine besonderen größeren Feierlichkeiten veranstaltet bei seiner Aufstellung in Medesheim besonders aus ber Land- rer in Berftellung neuerer 2Band- und Dedenkonstruktionen bevölferung aufzuweisen hatte, rief in Dr. Lange-Hermstädt vom 19. bis 27. Marz (Anmelbung bis 7. Marz). ben Gebanken mach, biefe Bewegung felbst nach Rraften gu fördern und ein zweites Museum zusammenzustellen, bas eben- tunlichfter Beichleunigung bis spätestens gu dem genannten falls ber babifchen Bevolkerung gur Berfügung gestellt werden Termin einzureichen. Bedürftige Teilnehmer erhalten Reisefollte. In seinen Schlusworten übergab der Spender bas Mufum in die Obhut des Badifchen Frauenvereins. Geh. Rat Salzer dankte namens des Frauenvereins für die wertvolle Babe, die in ihrer reichhaltigen und übersichtlichen Zusammenftellung ihren 3med vollauf erfüllen werbe. Auch Großherzogin Witwe Quise bankte bem Spender mit fehr herzlichen Morten, worauf eine Besichtigung der Ausstellung unternom-

Das neue Tuberkulosemuseum gliedert sich in vier Sauptabteilungen: Bau des menschlichen Körpers, Wesen und Ur. Oppenheimer aus Mannheim, Paul Richel aus Kehl, Ferd fache der Tuberkulose, Entwidlung und Berlauf, Behandlung Ruh aus Karlsruhe und Karl Bierling aus Friedrichsfeld. und heilung ber Tuberfulofe. Bahlreiche Wandtafeln, Beichnungen und Photographien, Präparate und Mobelle find mit forgsamer Sand zusammengetragen und in flarer, leichtvergelangen.

Meifteeknele in Baden.

Uebungsturse für Sandwerksmeister und altere Gesellen statt, landischen Wein leichteren Abfag zu verschaffen, haben tonne. wurde in Untersuchungshaft genommen. ndig machen wollen (Meisteranwärter). Unterricht ist in allen Kursen nnentgeltlich.

andere Gewerbe im Linoleumlegen vom 5. bis 7. Januar, für Rechnungsführung ber Ortos, Betriebss und Innungskrantens Maler vom 5.—17. Januar u. zwar in den neuen Maltechniken, faffen. ferner für Maler vom 19.—24.Januar im Schriftenmalen. Un- oc. Karlsruhe, 20. Nov. Rach bem Hofbericht nahm der welcher beschlossen wurde, den Sängertag im Jahre 1914 am meldungen für die beiden ersten Rurse bis 20. Dezbr., für den Grefiberzog bente die Bortrage des Geh. Legationsrats Dr. 28. und 29. April in Pforzheim abzuhalten. Der Gangerlehtgenannten bis 3. Januar. Ferner finden Rurse statt für Sond, des Ministers Dr. Frhru. von Bodman und des Geh. vereinigung gehören an die Badermeister-Gesangvereine von Maler im Glosähen und Glosvergolden vom 26. bis 31. Jan. Rats D. Helbling entgegen. Gegen Abend besuchte das Groß: Durlach, Freiburg, Heibelberg, Karlsruhe, Mannheim und (Anmelbung bis 10. Januar), für Hafner in der Anfertigung herzogspaar mit der Großherzogin-Mutter von Luxemburg das Offenburg, sowie Pforzheim, der sein 25jähriges Jubilaum einfacher Töpfereien vom 5. bis 17. Januar (Anmelbung bis Wohltätigkeitsfest in ber Festhalle

Sidjere Gisenbalmwagen.

dung bis 27. Dezember), für Schneider im Magnehmen und

Die Anmelbungen find bireft beim Landesgewerbeamt mit ind Aufenthaltserfak.

Bersonalnachrichten.

oc. Rariorahe, 20. Nov. Die erste juriftische Prüfung in Spätjahr 1913 haben bestanden und sind zu Rechtspraktikanten ernannt worden: E. Bernheimer aus Karlsruhe, Sans H . Böhl aus Münster i. B., herm. Darmstädter aus Mann- Söhen einen großen Teil seines Wirkens gewidmet. heim, Ludw, Haufer aus Ruft, H. Mager aus Dresben, K

Ans Baden.

oc. Karlsruhe, 20. Nov. Gine hier abgehaltene Delegierten= ständlicher Weise erlautert. Wie wir horen, wird das neue versammlung der badifchen Weinhandlervereine nahm Stel. foll. Direttor Lest griff hierbei zu einem Farrenschwang, der Tuberlulosemuseum junachst in Seidelberg jur Ausstellung lung gegen ben Antrag suddeutscher Regierungen beim Bun- mit einem Stahlrohr burchzogen war, worauf ber Werkführer desrat auf Aussichung des Art. 51 des Zollvereinsvertrags Wagner sich die Tätlichkeiten verbat. Plöglich flog der Divon 1867. Die Bersammlung war sich barüber einig, baf bie reftor jur Korriborture hinaus und turg barauf fiel ein Schuk. beantragte Magregel, welche es ermöglichen foll. verzollte wodurch der Ende ber 40er Jahre stehende Wertführer ichwere oc. Karlsruhe, 19. Nov. In Gebaude des Landesgewerbe- Weine schon bei der ersten Ginlagerung auch mit der Inland- innere Berlegungen erlitt. Er schwebt in Lebensgefahr. Dis amts hier finden vom Januar bis Ende Marg 1911 praftische fteuer zu belaften, unmöglich ben gewünschten Effekt, dem in- rektor Left, der behauptet, in Notwehr gehandelt zu haben,

oc. Karlsruhe, 20. Non. Das foeben erichienene Gefetes= und Verordnungsblatt (Nr. 42) enthält eine Bekanntmachung lag, den 28. November, wird das neue Nasthaus auf der Hors Es werben Aurse abgehalten für Satiler Tanggiere und des Ministeriums bes Jurern über die Art und Korm ber nisgrinde eröffnet werben.

im nächsten Jahre begeht. tonftruieren, das bei Eintritt einer Ratastrophe eine größere wagen ruben auf einem stählernen Gerüft, aber bas obere Ge-Eisenbahnwagen. Unglücksfälle im Bahnbetrieb werden sich wendung von Holz konstruiert, also aus einem Material, das wagen. nie völlig vermeiben laffen, wie fehr man die Sicherheitsvor- gegenüber Stoffen eine große Berbrechlichkeit besitzt und ben richtungen auch verbeffert; es genügt nicht, die Möglichkeit der Rammen eine willsommene Nahrung bietet. Um dem zu ent-Katastrophen einzuengen, es muß auch der Bersuch gemacht geben, sind die Amerikaner bagu übergegangen, Personenwawerden, die Folgen zu verringern. Und in dieser Richtung gen zu bauen, die volltommen aus Stahl konstruiert sind und läßt das europäische Gisenbahnmaterial einstweilen nur allzu mit der absoluten Fenersicherheit eine Widerstandsfraft verviel zu wünschen übrig. Bei allen schweren Gisenbahnunfällen, binden, mit benen die ber europäischen Wagen nicht verglichen pleichviel, ob es sich dabei um Zusammenstöße ober Entgleisun- werden fann. Die Erwartungen, die die Ingenieure an biefe gen handelt, taucht immer wieder ein Bild auf, das in seinen Bagen fullpfen, find in der Brazis übertroffen worden: eine Grundzügen regelmäßig dasselbe bleibt. Die zunächst betrof- Reihe von photographischen Aufnahmen von Eisenbahnkatafenen Personenwagen werden zertrummert, umgeworfen, be- strophen werden in bem amerikanischen Fachblatt veröffente n den Roffer gepackt!" ginnen zu brennen, und wem eine Laune des Schickfals vorher licht und geben ein lehrreiches Vild von der Ueberlegenheit noch einen Rest von Leben gelassen hat, dem geben die Flam- bieser Stahlwagen. Auf den Strecken der Twenticth Centurymen das Lette. Das zeigten auch die ungludlichen Opfer von Bahn ereignete fich vor einiger Zeit bei einer Fahrgeschwindig-Melun, bie sich deutlich in zwei Kategorien icheiden liegen: feit von 96 Rilometer in der Stunde eine ichwere Entgleisung. In jene, die von ben im Sandumdrehen in einen muften Trum- Die Wagen flogen aus den Schienen und fturzten eine fanfte bie figt?" merhaufen verwandelten Wagen verstümmelt und sofort ge- Boschung hinab; aber in ihrer Gesamtheit blieben sie volltom-

Reparatur von Automobilen vom 12. bis 17. Januar (Anmel- Hotel ist für die Daner der Wintermonate geschlossen worden. oc. Singen am Sobentwiel, 21. Nov. Am beutigen Freis Buschneiden vom 19. Januar bis 7. Februar (Anmeldung bis tag wird die neue Bahnlinie nach Beuren, die den Namen 3. Januar), für Politerer und Deforateure im herstellen neu- Randen-Bahn führt, dem Betrieb übergeben werden. Heute eillicher Ledermobel vom 2. bis 11. Februar (Anmeldung bis verdient die neue Bahn ben Namen "Randen-Bahn" allerdings noch nicht gang, sondern erft nach ihrer Weiterführung, Singen gieht fich ber Schienenstrang, ben Bahnhof Singen

oc. Bom Belden, 20, Nov. Die Wirtschaft im Belden-

worden, und die sonst üblichen Freifahrten am Tage vor der Eröffnung find ebenfalls wegen ber Seuchengefahr ausge= fallen. Die Schultinder dürfen jedoch, wenn im Frühjahr die Gefahr der Maul: und Klauenseuche beseitigt sein wird, auf ber neuen Strede eine Freisahrt machen.

Gutach (Schwarzwald), 20. Nov. Der mit Recht gefeierte und als Künstler wie als Mensch gleich beliebte Schwarzwald= maler Professor Sasemann von hier liegt im Samariterhaus in Seibelberg ichwerfrant barnieber. Professor Safemann hat bekanntlich dem Schwarzwald mit Land u. Leuten. der ganzen Poesie seiner Wälder u. der sonnengoldumflossenen

oc. Ren-Sarmersbach. 20. Nov. Gin eigenartiger Borfall hat lich in der hieligen Papierfabrik abgespielt. Nach einer Darstellung in ber "Schwarzwälder Post" tam es zwischen dem Direktor Lest und bem Werkführer Wagner zu einer Auseinandersekung wegen vericiebener Beleidigungen, die ber lege tere über den Direktor und Fabrikangestellte gemacht haben

oc. Bforzheim, 20. Nov. Die Gangervereinigung babischer Bäckermeister hielt hier eine Gesamtvorstandssitzung ab, in

fatastrophen und weist darauf bin, daß die Amerikaner nicht ften Toten — nabezu alle Passagiere —, mabrend bie Insafallein theoretiich, sondern bereits auch in der Braxis den Weg ben der Stahlwagen nur durch den gewaltigen Stof Berlehun-Das furchibare Gifenbahnunglud von Molun lentt von beschritten haben, ber allein zum Biele führen fann. Man gen erlitten. Daneben gewahrt, man die photographische Aufneuem die Aufmerksamkeit auf ein Broblem, das nur allzu oft ging von der Erwägung aus, daß der ältere Typ ber Perso- nahme eines verungludten Stahlwagens, der bei dem Stoße beim Eintreffen von Ungludsbotschaften durch die im Augen- | nenwagen bei Unfallen nicht widerstandsfähig genug und zu einen Drud von nicht weniger als 150 000 Fuß-Tonnen zu erblid scheinbar näherliegende Frage nach ber unmittelbaren aleich zu feuergefährlich sei, woraus die amerikanischen Gisen- tragen hatte. Der Wagen blieb so gut wie völlig unbeschädigt, Ursache der Katastrophe zurücktritt: es ist die Frage, ob die bahningenieure die Folgerung zogen, Wagen zu konstruieren, natürlich waren alle Fenster zertrümmert und die Plattformoderne Technik nicht imstande ist, ein Gisenbahnmaterial zu denen diese Fehler nicht anhasten. Die europäischen Personen- men zerrissen, aber das Gehäuse widerstand diesem Drucke, der einen Holzwagen vollkommen vernichtet hätte. Und diese Widerstandskraft und einen stärkeren Schuty für die Bassa- bause ist -- von ber bei Ungludsfällen verderblichen Gasbe- Stahlwagen stellen sich in der Herstung sogar noch billiger, giere bietet, als die heute in Europa im Gebrauch stehenden leuchtung abgesehen — zum weitaus größten Teil unter Ber- als bei den heutigen Solzpreisen die jeht üblichen Personen-

Humoriftisches.

Junge Frau (weinend): "Nein, es ist schändlich, mich so zu etrügen — das ertrage ich nicht!" — Freundin: "Aber ich verstehe dich nicht, liebe Herta, Dein Mann schreibt Dir doch sogar, daß er hoffe, sobald wie möglich von seiner Geschäfts. reise zuruckzukehren, und vor Sehnsucht verginge, wenn et nicht täglich beine Photographie vor Augen hätte." — Junge Frau: "Ja, ich habe ihm aber versehentlich die meiner Mutter

Hausfrau: "Hier, Minna, haben Sie ein Theaterbillet und 20 Pfennig; Sie können sich heute abend in die Straßenbahn setzen und sich die Jungfrau von Orleans ausehen." — Minna: "Ach Jott, Madam, wie foll ich wissen, in welche Strafenbahn

Ueberführt. "Diese Bauern sind doch ebensolche Schurken, tötet wurden, und in jene, deren Leben vielleicht noch hatte men intakt und die Berftörung erstreckte sich nur auf die Kup wie unsere Milchmäuner in der Stadt", sagte die schoolsertet werden können, wenn die Flammen nicht jede Hille pelungen und auf die Plattformen, die eingedrückt und verbos Sommerfrischlerin entrüstet. — "Ja, aber wieso benn?" unmöglich gemacht hätten. In einem interessanten Aufsate gen waren. Dagegen wurden die beiben Holzwagen, die ber "Denken Sie sich, heute morgen habe ich mit eigenen Augen bes Scientific American beschäftigt sich ein amerikanischer In- Zug mit sich führte, zwischen ben Stahlwagen vollkommen zers gesehen, wie der Bauer den Kühen Wasser gab, gerade bevorgenieur mit diesen typischen Erscheinungen bei größeren Bahn- trümmert und zerschmettert: und hier zählte man auch bie melkte."

oc. Mannhetm, 20. Nov. Der wegen Rorperverlegung mit gestaltung badurch erfahren, bag nunmehr auch bas ameritani- geeilten englischen Dreadnought Iron-Dute aufgenommen. De. ner R. Kramer, ift im Bieberaufnahmeverfahren freigefpro- Remport, Diesem Concern beigetreien ift. chen worden. Er hat 31/, Jahre unschuldig im Buchthaus ges - Gin brennender Dampfer. Der Brand eines Dampfers

ber 52 Jahre alte Arbeiter Wilhelm Chmann bem 25 Jahre größeres Schiff, das in Flammen stand, gefichtet. Mehrere nen Melbungen gerettet werden. alten Meister Altmann einen schweren Chamottestein auf Schiffe, die es bemerkten, eilten sofort gur Silfe. Die Retben Ropf, mahrend er bem gu Silfe eilenden Arbeiter Johann tungsstationen in Brighton und harrowfield haben mobil ge-Probst mit einer Eisenstange 3 wuchtige Schläge über ben Kops macht und Rettungsboote ausgesandt. Aus Southampto: wurversette. Alsbann brachte fich ber Attentater mehrere Stiche be ein großer Schleppbampfer telephonisch um Silfe hierher in ben Sals bei. Schwerverlett murben affe bret in bas hiefige gerufen. Das brennenbe Schiff befindet fich gerade in ber Be-

ripherie ber transatlantischen Schiffahrtslinie. Auch andere oc. Seibelberg, 20. Rov. Meber bie Entführung bes aus in ber Mahe befindlichen Dampfer eilten von affen Geiten Raftatt gebürtigen Studenten Tropf in die Fremdenlegion dem brennenden Schiff zu Bilfe. Aus Berntnow wird gemelift an ben Seibelberger maggebenden Stellen bisher feine bet: Bei bem geftern nacht im Ranal gegenüber ber Infel Melbung eingelaufen. Die weiteren Ermittelungen werben Bight in Flammen geratenen Ozeandampfer handelt es fich erft ergeben, ob und wie weit fich bie Melbung beftätigt. wie jett festgestellt werben tonnte, um ben englischen Dampier Scotsonte. Der Dampfer fann als verloren gelten. Jegliche

Dermifdte Andrichten.

Mainz, 20. Nov. Rach neueren Mclbungen ift am gangen aussichtstos. Alle an Bord befindlichen Personen tonnten fich Laufe des Rheins und feinen Rebenfluffen die Sochwasser in die Rettungsboote retten. Sie wurden von dem gu Silfe gefahr beseitigt. Auch ber Oberrhein fällt unausgeseit, ebenfo geht ber Wafferstand des Mittelrheins gurild. Im Ruhrrevier ift ber 21 Jahre alte Beterinür-Student Max Sonn der fi auf bagegen halt bas Sochwaffer an. Im Ruhrorter Safen ruht aus Rempten an Blutvergiftung gestorben. Diese hatte sich nach de an niedrig gelegenen Magaginen bie Arbeit vollständig.

Berlin, 18. Nov. Die neuerdings unter ber Firma "Teles einen Anochensplitter davongefragen hatte. Weiter wird aus graphen-Union" geschlossene Interessengemeinschaft ber vier München gemelbet, daß ber 31jahrige Veterinar-Student Mar Depefchenbureaus: Louis Sirich's Telegraphisches Bureau, Sofer, Cohn bes Professors Benna Sofer, in seiner Wohnung Berold, Depefchen Bureau G. m. b. S., Prefigentrale G. m. b. vergiftet aufgefunden murbe. Auf bem Tifch ftanden Mor-5. und Deutscher Telegraph G. m. b. S. hat eine weitere Aus- phium und andere Echsasmittel.

nachgesolgtem Tode ju 7 Jahren Buchthaus verurteilte Schrei- iche Depeschenbureau Richard Schenkel, Sit in Berlin und Dampfer selbst steht noch in hellen Flammen und es ist ausge-

Mussichten, bes Teners Berr ju merden, find geschwunden und

- Un ben Folgen einer Menfur geftorben. In München

einer Beftimmungemenfur eingestellt, bei ber Synderhauf |

chloffen, fich ihm ohne Gefahr ju nähern. London, 20. Nov. Mut dem verbraunten Dampfer Scots. auf hoher See wird nach einer Depesche ber Dailn Mail von onte befanden sich, wie jest feststeht, 27 Personen. Das Schiff Endwigshafen, 20. Nov. Bei einem in ber hiefigen Cha- ber Insel Wight gemelbet, Mittwoch nacht gegen 1 Uhr wurde ist bis auf bie Wasserlinie heruntergebrannt. Alle Mannmottefabril ausgebrochenen Streit schlug heute nachmittag von ber Insel might in etwa 15 Seemeilen Entfernung ein schaften und Passagiere tounten nach ben bisher eingetroifes

Drud und Berlag ber Drud- u. Berlagsgefellfchaft borm. Bolter in Emmendingen. Gefchäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt, Berantwortlicher Redafteur: Otto Teidmann, Emmendingen.

Tobias Lippmann

Freiburgs populärstes Spezialhaus tür

Berren- und Knaben-Kieider

Meine niedrigen Preise und guten Stoffqualitäten erregen Aufsehen und Bewunderung:

以幸幸幸幸幸幸幸幸幸幸幸幸幸幸幸幸幸幸幸幸幸幸幸幸幸幸 Guggenheim & Co.

Herren-Alster n. Juletots

Freiburg i. B. 5608 b. Siegesdenkmal

Am Buss- und Bettag Sonntag, den 23. November 1913

vollständig geschlossen

Wir bitten unsere verehrl. Kundschaft darauf Rücksicht zu nehmen.

Verband selbständiger Kaufleute und Gewerhetrelbender Ortsverein Emmendingen.

Samstag sind die Läden bis 9 Uhr abends geöffnet.

Beste Gewinnaussicht auf 16 Lose durchschnittlich I Gewinn.

Ziehung garantiert unwiderruflich nächste Woche 25. und 26. November. Grosse Grosse

Stuttgarter Geldlotterie

Mk. 50000, 15000, 5000.

mark (10 Stuck Mk. 28.— Porto und Liste 30 Pfg. extra empfiehlt und versendet die Generalagentur:

Moritz Herzberger Mannheim 0 6, 5 und E 3, 17 und sämtlichen Losverkaufsstellen

= grösster Auswahl



Mitglied des Rabatt-Sparverein. 5785

,xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Titferate finden in ben "Breisganes Rache

Rob. Seb. Sommer, Emmendingen. Baumaterialien en gros -- on detail

Eisenbahnstrasse 4 Telephon Nr. 125

1a. Portland-Cement, Baugips, Schwarzkalke, Falzziegel. Hourdis, Touröhren, Schwemmsteine, Ia. Dachschindeln.

Wegen Todesfall wird das grosse reich sortierte Warenlager, um so rasch als möglich damit zu räumen, zu aussergewöhnlich billigen Preisen abgegeben.

Damenkleiderstoffe, Anzugstoffe, Baumwoll-Flanelle, Zeugle für Kleider und Schürzen, Bett-Perse und Gardinen etc.

Kalserstrasse 108

Freiburg i. Br.

Telephon 2074

Kalserstrasse 108

Gule burgerliche Wohnungseinrichtung

Modernes Schlafzimmer: iegelschrank, 2 Betistellen. Waschkommode mit Marmor un Spiegelaufsatz, 2 Nachttische mit Maimor, 1 Handtuchstünder

-- nar Mk. 300.-. Wohnzimmer:

Amerikanisch Nussbaum oder dunkel Eichen: 1 Buffet, 1 Sofa, 1 Ausziehtisch, 4 Rohrstühle nur Mk. 200,--.

Kücheneinrichtung: 1 Buffet mit Kunstmessingverglasung, 1 Tisch, 2 Stühle

nur Mt. 65,-, Gesamtpreis Mk. 565.—. 📆 Verkauf nur gegen Kassa.

Zwischen 12 und 2 Uhr geschlossen.

Dachlatten, Gipslatten Doppellatten. Rahmen, Bauhölzer nach Liste, Gartenschupfen, Fugenleisten etc. etc., ferner Baumpfähle –

empfiehlt

Simon Veit, - Emmendingen -

Telefon 21 en détail.

Telephon 150



Chinawein Apéritif-Quinquina



Aerztlich begutachtet und

empfohlen. Feinster Dessertwein vor und nach jeder Mahlzeit. Preis & 2.40 per Literflasche, in Gratisfäaschen von 16 Liter ab M 2.- franko. Zahlreiche Dankschreiben.

Feinster Hanhart-Esser's | doppelt gebrannter Hochgebirgs-

Preis & 8 .- pro Literflasche doppeldestilliert, filtriert und unverschnitten gegen Kolik, Verdauungsbeschwerden, Magendyspepsie usw., sehr wirkungsvoll.

Destillerie und L'körfabrik Weingutabesitzer in Mittelweier



Malan Taldenlampen



fenerzengen unterhalte großesfager Qualitäten

bei fehr billigen Breifen. Bei Bebarf halte mich empfohlen

M. Markus Emmenbingen. 5736 Mitglied d. Rabaltsparvereins.

Kein Verschub. ung garantiert 22. Nov Crosse Badische Rote = **E** = Geld-Lotterie **E** 37000 M. Mögl. Höchstgewinn 15 000 M. 10 000 M.

27 000 M. J. Stürmer #8 Strassburg i E , Langstr. 107 50. u, Fibale Kehl a R. Hauptstr.

Parleihen egen Bechfel, Couldichein, Sypo-

befen' 1. und 2. Stelle vermittel Juline Dorle, Biegelei Bermale

> Auskünfte lber Kamilien. u. Vermögenste

hältniffe, Charatter, Borleben Mitgitt b. Perfonen afferoits be chafft bistret und billig 15 Anskunitei Scheurten Stuttgart Erfice u. guverläifiges Juftitut



Nerkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Amtliches Berkundignugoblatt des Amlobegirks Enrmendingen und der Amlogerichtsbezirhe Emmendingen und fengingen.

Berbreitet in den Amisbezirften Emmendingen (Kenzingen), Breifan, Delegramm.Abreffe: Dolter, Emmenbingen.

Emmendingen, Samstag, 22. November 1913

Beilage:

Maden-Beilagen? Umtliches Berfinbigungsblatt bes Amis-bezirts Emmenbingen (Amtsgerichtsbezirte Emmenbingen und Rengingen) Matgeber bes Banbmanns (4feitig iffuftriert) Breisgauer Conntageblatt (Bfeitig inuftriert), Der Wein- und Obstbau im babifc. Oberland,

Speziell filr bas Martgrufferland u. ben Breisgau. Ettenheim, Baldfird und am Kaiferfluff.

Fernipr. : Emmenbingen 8, Freiburg 1392.

(Rath .: Cacilia)

In Frantreich

48. Jahrgang

Die Oftmartengulagen

werden, wie schon burz erwähnt, in dem neuen Reichshaus- bereitet sich gegen das Ministerium Barthou ein kombinierter haltsentwurf wieder enthalten fein. Das Reichspoftamt hat Angriff der Rammer und bes Senats vor. Die allgemeine Fi-Interpollationen vor, eine sozialdemolratische über die Frage marten die Reichsbeamten schlechter bezahlt sind, als die preu- nicht als verzweifelt. ber Arbeitalofenfürforge und eine meitere ber reichsländi Bifchen Beamten, muffe eine Abanderung erfahren, benn auf ichen "Genoffen" über die "Mades"-Aiffare in Bobern. Kalls Die Dauer fei er unhaltbar.

Der Deutiche Sandelstag und Can Frangisto.

Unter bem Barfit des Brafidenten Dr. Raempf (Berlin) bie Erweiterung ber Sonntageruhe im Sandelsgewerbe. Am hielt ber Ausschuß bes Deutschen Sandelstages in Berlin un-Montag, ben 1. Dezember, foll die erfte Lesung des Ctats ihren ter febr gablreicher Beteiligung eine zweitägige Gigung ab. Alufang nehmen, nachdem ber Ctat schon gleich bei ber Neuer Aus ben Verhandlungen verdient folgendes besonders bervoröffnung ber Tagung zur Verteilung gebracht worden ift. Bur gehoben ju werden: Inbezug auf die Beteiligung Deutschlands biese erste Etatslesung rechnet man etwe die Zeit bis aum 12. an der Weltausstellung in San Franzisto 1915 wurde fol-Dezember, fo baß bann bie Meihnachtsferien eintreten konnten. genbe Erklärung abgegeben: "Der Ausschuß bes Deutschen Sandelstages stellt zwar aufgrund ber veranstalteten Um fragen und ber Meufterungen ber Sandelsvertretungen fest Der Finanzausschuß ber Kammer ber Abgeordneten hat baß bie Mehrheit ber beutschen Industrie sich gegen die Be nach langerer Beratung, in welcher die Vertreter der einzels teiligung an ber Weltausstellung in Gan Frangisto ausgenen Parteien nochmals ihren Standpuntt barlegten, ben An- fprochen hat. Der Ausschuß begrüßt es aber, bag fich eine trag der Regierung auf Erhöhung ber Zivilliste in der mit- private Organisation gebildet hat, um Die Interessen bergeteilten Fassung mit 9 gegen 6 Stimmen bei zwei Stimm= jenigen Industriellen welche bie Ausstellung in Can Franzisto beschiden wollen, zu fordern und zu vertreten. Die Bestrebunnen biefer Organisation, eine bem Ansehen ber beutschen Inbuftrie und bes Dentschen Reiches wurdige Ausstellung beut= Wie in Banern foll auch in Sachfen die Bivillifte er- icher Erzeugnisse guftande gu bringen, verbienen jede mögliche höht werden. Im nächsten Jahre vollenden der Kronpring Erleichterung und Körderung."

Deutschland und Ruftland. Etablierungsbeiträge und außerdem Apanagen zu gahlen, die Wie an offizieller ruffischer Stelle verfichert wird, maren fich für ben Kronprinzen auf 92 500 Mart und für seinen bie Beziehungen Ruflands zu Deutschland seit Jahren nicht Bruber auf 61 666 Mart belaufen. Jett beantragt die Re- fo herglich wie jett. Beibe Regierungen find in allen politigierung nicht nur die Bewilligung biefer Betrage, sondern fie fichen Fragen vollkommen einig. Der Minister bes Neufern, beruft sich barauf, baß seit Erlaß bes Sausgesches ber Wert Sassanow, äußerte wiederholt seine große Befriedigung über bes Gelbes fehr gefunten und baher die Erhöhung der Apa- feinen Berliner Aufenthait. Der Besuch Kotowzews konne nagen um rund ein Drittel geboten sei. Demzufolge wird be- die schon bestehenden guten beutscherussischen Beziehungen nur fantragt, die Apanage des Kronprinzen auf 125 000 Mark und aufs neue befräftigen. Maßgebende russische Erboffen langten zur Annahme: der Etat des Reichsamtes des Junern bie des Prinzen Friedrich Christian auf 85 000 Mart zu er- für die nächste Bufunft, daß die deutscheruffische Freundschaft ber Ctat der allgemeinen Finanzverwaltung, der Etat des ein erspriefiliches Busammenarbeiten ermöglichen werbe.

In wenigen Tagen, am Dienstag, den 25. November, wird es für seine Pflicht gehalten, Diese Forderung wiederum in nanglage und die die republikanisch gefinnten Offiziere aufs seinen Ctat zu ftellen. Das Reichsschatzamt hat sich bamit ein= lebhafteste interessierende Angelegenheit des Generals Faurie perftanden erflärt. Daß ber Bundesrat, und zwar einstimmig, bietet ber Opposition Anlag zu einem Borftog, von beffen biese Forderungen gutheißen wird, das unterliegt nicht dem Gelingen man in den Wandelgängen junächst die Demission geringsten Zweifel. Die Befürchtungen, daß die Oftmarten- des Finanzministers und des Kriegsministers, sowie in weigulagen nicht mehr im Etat erscheinen würden, weil auf ihre terer Folge ben Rücktritt des gangen Rabinetts erwartet. 3m Bewilligung im jegigen Reichstog nicht mehr zu rechnen fei. Senat wird ber mit ben Berhältniffen in ben oberen Komwidelt, benn eine Bittschrift, die Dieses Thema betrifft, steht haben sich als grundlos erwiesen. Das Reichspostamt ift ent= mandostellen besonders gut vertraute Senator Sumbert den an hervorragender Stelle. In ben nadften Togen Diefer leg- ichloffen, auch wenn die Oftmarkengulagen Diesmal wiederum Sauptangriff führen und in ber Rammer ber fruhere Kriegs. vom Reichstag abgelehnt werden follten, mit diefer Forderung minifter Mefftmn. Im minifteriellen Lager betrachtet man ten Interpellationen beschäftigen. Endgültig liegen erft zwei auch fünftig wiederzukehren. Der Buftand, daß in den Dit- die Situation bes Rabinetts als fehr ernft, aber noch lange

Ueber bie Biele ber englischen Flottenpolitit

im Mittelmeer erfährt der Londoner "Daily Telegraph" Wenn die jegige Mittelmeerfreugfahrt ber englischen Flotte beendet ift und die vorübergebende Berftartung einschlieflich des vierten Geschwabers wieder nach England gurudgeht werben im Mittelmcere brei Dreadnoughts und vier große Bangerfreuger bleiben, die den älteren Schlachtschiffen anderer Mächte entsprechen, ferner fleinere Krenzer, Torpedobootse gerftorer und Unterseeboote. Ein vierter Dreadnought wird bemnächst hinzugefügt werben.

Bur Bewegung ber Inder in ber Kap-Rolonie.

Trot ber offiziellen Dementi liegen in London Melbungeit aus Durban vor, die in vollem Umfange die Gerüchte von vollzogenen Brügelstrafen an Indern auf öffentlichen Blagen bestätigen. In Johannesburg hielten die bortigen Inder eine Maffenversammlung ab, in ber eine Resolution angenommen wurde, welche die Freilaffung ber Inder-Führer verlangt, ba mit sie in Unterhandlungen wegen Wiederaufnahme ber Are beit treten können. Ferner sprach die Versammlung ihre Ente rüstung barüber aus, daß in einer britischen Rolonie die Une ertanen ber Rrone in den Gruben und auf öffentlichen Blatgen burchgeprügelt werden. Bum Schluf erflärten bie Inber, baß tein Friede herrichen tonne, solange bie Ropffteuer von 60 Mart und andere Mifftande nicht beseitigt seien. In Inbien felbst ift die Entruftung über die Brutalität gegen bie Inder in Afrika groß.

Volitische Cageniberficht.

Berlin, 21. Nov. In der heutigen Bundesratssigung ge-Reichsschatzamtes und ber Etat ber Reichsschulden. Dem Ent-

Roman aus Strafburgs Uebergangszeit. Von Erica Grupe = Lörcher. Erstes Rapitel. Rapitulation.

(Nachdruck verboten.) "Wenn sie fortginge, wenn sie boch fortginge!" bachte 211bert Loreisen mit unterbrücktem Grimm und beobachtete ein

"Wieder unser".

Erfcheint tagl. mit Ansnahme ber Sonn. n. Felertage.

Abonnementapreis: burch ble Bost frei ins Haus Mt. 2.— per Bierteljahr,

burch ble Mustrager frei ins Saus 65 Pfg. per Monat.

Infertionspreis :

bie einspalt. Betitzeile ober beren Raum 15 Pfg., bei

biterer Wiederholung entsprechender Rabatt, im Ne-

20% Buschlag. Beilagengebilhe pro Taufend 6 Mt.

1. Blatt (Chang: Cinefline)

Woden-Rundidiau.

Der Reichstag vor Weihnachten.

ber Reichstag feine Arbeiten wieder aufnehmen. Die Aufga

ben, die ihn vor ben bald mintenden Weihnachtsferien er

warten, find nicht febr umfangreich. Es wird aber wohl man

the interessante Nerhandlungstage geben. Der erste Tag ist

wie üblich, ben Betitionen vorbehalten. Es ift leicht möglich

bak fich babet eine Debatte über bas Frauenstimmrecht ent

ten Novembermoche wird man fich junächst mit ben eingebrach

noch Beit übrig bleibt, follen in biefer Woche noch bie erften

Refungen ber bereits vorliegenden fleinen Borlagen erledigt

werben, nämlich ber fleinen Inftignesette und ber Borlage über

Die Zivillifte bes Ronigs von Banern.

Roch eine Erhöhung ber Bivillifte.

Georg und fein Bruder, ber Pring Friedrich Christian, ihr

21. Lebensjahr. Aus diesem Anlag find ihnen sogenannte

enthaltungen angenommen.

Ur. 273

hardementsperiode das einstige stolze bischöfliche Palais ber mit der weisen lleberlegenheit beruhigen, es handle sich nur Kardinale Rohan bei ber zunehmenden Wohnungsnot zur um preußische Auftlärungstruppen. bffentlichen Zuflucht freinab, hatten fich nicht nur die Gale bes Erdgeschosses, sondern auch die hohen gewölbten Reller mit Obdachlosen, Kranten und Berwundeten gefüllt. Und ba seit Wochen Sunger und Seuchen und Not burch bie Strafen ber idwerbedrängten Stadt ichritten und die Pflegerinnen in ben Lagaretten und öffentlichen Bufluchtsftatten nicht ausreichten, hatte auch Ivonne von Westhofen wie andere junge Mädchen

Albert Löreisen bif fich auf die üppigen, aber blutleeren ihre Sande. Lippen, und fein hähliches, langgezogenes Geficht befam burch vollen Worten umgeben zu wollen!

Er haßte ihr ahnungsloses Ausharren bei dem Vermun- Reller zusammenbrach. beten. Denn seit Tagen martete Albert Löreisen auf die To- An und für sich hatte Albert ben Babenser wie einen frem-

war Chrmann von Baden aus in die Stadt gefommen. Nicht Burichen in die Sand fiel -- ober in feinen Besit kam. nur, um die Erbschaft von entfernten französischen Bermandten angutreten, sondern auch um brieflich begonnene Berhand- einzig erstrebenswerte Biel im Leben! Besitz war bas por-

schäftsankaufes mündlich fortzuseigen.

Attade in die Senkung von Moorsbronn ritten, hatte auch nen. Rentier spielen zu können, Rentier! ben Badenser nicht rechtzeitig erkennen laffen, daß ihm ber Boden unter den Füßen brannte.

als schon die ersten Kugeln nach bem forglos geseierten Ra- grußte es mit Dank, als er unter ben Pflegerinnen die ihm junges Mädchen, welches sich in seiner unmittelbaren Nahe poleonstag in die Stadt pfiffen und der tapfere Oberst Fiedet entfernt bekannte Mademoiselle de Westhosen fand, die sich bet nach bem nutlosen ersten Ausfall sterbend in die Festung que Pflege des schwer verletzten Chrmann mit annahm. Seit der Magistrat von Strafburg in der letten Bom- rudgetragen wurde, ließ sich der Fremde von Albert Löreisen

Albert Löreisen hatte sich mit seinem Bruder Alphonse jum Biel geseit, den Vadenser festzuhalten und beim Geschäftsvertauf über's Ohr zu barbieren. Mit gaber Ausbauer suchte er Chrmann mährend der Blodade non fremden Ginfluffen fernzuhalten. Als der Gasthof, in dem Chrmann bisher gewohnt hatte, unter ben Granaten in Flammen aufging, war es nicht aus Rächstenliebe, daß die beiben Briiber ihn in ihrem Saufe aus guter Familie das Pflegeamt im Schloß Rohan mit über- aufnahmen. Kam doch nun der Fremde mit seinem Bernögen und ber neu angetretenen Erbschaft immer ficherer in tiven, haftig zusammengerafften Lagern gaben sich all' die Ob-

Es war den beiden Brüdern auch gar nicht so ungelegen, seine Gedanken etwas Feindliches, Bergloses. Er verachtete daß ber Fremde schwer verwundet wurde, als in den letten biese weibische Gefühlsseligfeit, einen Sterbenben mit liebe- Bombarbementstagen unter ben ichweren Geschoffen ber Morserbatterien das Haus der Löreisens vom Boden bis zum

besstunde dieses zugereisten Badensers. Seit Wochen-arbeitete den Hund liegen lassen und ihn nicht mit in die Keller bes er im Stillen an dem Plan, daß an jenem Mann "ebbs gu Schlosses Rohan geschleppt. Aber jener trug eine wohlgespickte Brieftasche bei sich, und schließlich war es ja gleich, ob sie bei Unmittelbar vor Beginn ber Belagerung von Strafburg ben regellosen Zuständen einem der herumfleddernden roben

Denn Geld war Macht, Gelb war Glüd! Reichtum bas

lungen mit ben beiben Brübern Löreifen wegen eines Ge- gestedte Biel, bem Albert Loreisen Beit seines Lebens mit größter Energie zustrebte, über Stock und Stein ging es, und Die allgemeine Sicherheit, mit der man sich in Strafburg in der Wahl der Mittel konnte man nicht mahlerisch sein. 32 voller Ueberzeugung noch beruhigte, mährend ichon in ber ichmutiger Sparsamteit gönnte er sich nichts, bis das herrliche Shlacht von Worth die roten Kuraffiere ihre todesmutige Biel erreicht mar, verhaltnismäßig jung Rentier fein au ton-

Alphonse Löreisen war gutmütiger als sein jüngerer Bruder und ahnte von dessen Ausnutzungsplänen nichts. Er hatte Die Auszahlung der Erbschaft hatte sich verzögert. Selbst ben verwundeten Fremben mit ins Schloß geschleppt und be-

Aber Albert Löreisen verwünschte Pvonnes Samariteramt. Mit jedem Tag, mit jeder Stunde, die sie länger das Leben oon jenem fristete. hielt sie selbst ihn von bem Näherruden seines Zieles ab. -

Es war gang flar, bag nun ber Babenfer feiner legten, Stunde entgegenging — und er wandte keinen Blick von ihm'

Das junge Mädchen hatte sich still neben ben Berwundeten iesekt. Durch die schmalen Kellerfenster brachen die schrägen Sonnenlichter eines Serbsttages. Auf Brettern, auf primis achlosen ihrer dumpfen Resignation hin. Kaum einer dachte unter ben unerhittlich über bie Stadt saufenden feindlichen Weschossen an das glänzende Leben, das sich einst in diesem Schlosse abgespielt hatte. Noch all' ber Röche, welche einst hier auf ungahligen fleinen Teuerstellen mit Solz und Solze ohlen die költlichsten Gerichte für die Tafel der verwöhnten Lirchenfürsten aubereitet hatten, Die schmachaften Saucen. die getriffelten Gestilgel, in ben fupfernen, ichwingenden Resselln die scharf gewürzten Suppen, und am mächtigen Spie die saftigen Ochsenlenden. Und broben hatten Könige unt fürsten, Erzhergoginnen und eine Kaiserin im Lauf ber Jahr iehnte in ben Galen ber erlesenen Tafelfrenben geharrt. 286 waren jene stolzen und glüdlichen Zeiten?

(Fortsehung folgt.)